



Inhalt

• Gesetze, Verordnungen, Kundmachungen usw.

- Kundmachung des Präsidenten des Patentamtes, mit der die Kundmachung der Präsidentin des Patentamtes über die elektronische Einbringung von Eingaben geändert wird
- Kundmachung der Präsidentin des Patentamtes über die elektronische Einbringung von Eingaben sowie die Standards und Formate für die Einreichung von Unterlagen auf externen Datenträgern (konsolidiert)
- Geschäftsverteilung und Personaleinteilung des Österreichischen Patentamts Stand 1. Juli 2025
- Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2025; Dienstantritt und Zuteilung von Felix Hermanek – in die Abteilung IT m.W. vom 26. Juli 2025
- Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2025; Dienstantritt und Zuteilung von Nino Hütterer in die Abteilung ZD – Bereich UPC m.W. vom 1. August 2025
- Geschäftsverteilung - Änderung: Alexander Gott, dauerhafte Zuteilung ÖPA - IT – Bereich INF m.W. 1. August 2025
- Änderung der Geschäftsverteilung der Rechtsabteilung Österreichische Marken per 15. August 2025
- Geschäftsverteilung - Änderung: Bestellung von AR Daniela Preyer zur dauerhaften Leiterin des Bereichs KC m.W. vom 1. August 2025
- Geschäftsverteilung - Änderung: Mag.iur. Nina Köhl, Dienstantritt nach MKU m.W. 10. August 2025

• Entscheidung

- Markenrecht:

- Die Marke RENOPUR ist der Marke REVOPUR im Bereich der Klassen 19, 37 und 40 verwechslungsfähig ähnlich. Eine etwaige begriffliche Originalität der jüngeren Marke RENOPUR wird den Verkehrskreisen nicht bewusst sein.
Die Verwechslungsgefahr ist eine Rechtsfrage und grundsätzlich keinem Beweisverfahren zugänglich. Die im Nizzaer Abkommen festgelegte Klassifikation der Waren dient ausschließlich Verwaltungszwecken. Die Klasseneinteilung ist demnach für die Beurteilung der Ähnlichkeit ohne Belang. [...]

• Berichte und Mitteilungen

- Lissabonner Abkommen über Ursprungsbezeichnungen und geografische Angaben – Beitritt von Georgien
- Internationale freie Bezeichnungen für pharmazeutische Präparate
- Herkunftsschutz - Verordnung (EU) Nr. 2024/1143 über geografische Angaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse

• Anhänge:

- Kundmachung des Präsidenten des Patentamtes, mit der die Kundmachung der Präsidentin des Patentamtes über die elektronische Einbringung von Eingaben geändert wird
- Kundmachung der Präsidentin des Patentamtes über die elektronische Einbringung von Eingaben sowie die Standards und Formate für die Einreichung von Unterlagen auf externen Datenträgern
- Geschäftsverteilung und Personaleinteilung des Österreichischen Patentamts Stand 1. Juli 2025

Gesetze, Verordnungen, Kundmachungen usw.

Kundmachung des Präsidenten des Patentamtes, mit der die Kundmachung der Präsidentin des Patentamtes über die elektronische Einbringung von Eingaben geändert wird

Die Kundmachung findet sich im **Anhang 1** des vorliegenden Patentblatts.

Kundmachung der Präsidentin des Patentamtes über die elektronische Einbringung von Eingaben sowie die Standards und Formate für die Einreichung von Unterlagen auf externen Datenträgern

Die Kundmachung findet sich im **Anhang 2** des vorliegenden Patentblatts.

Geschäftsverteilung und Personaleinteilung des Österreichischen Patentamts Stand 1. Juli 2025

Die aktuelle Geschäftsverteilung und Personaleinteilung findet sich in **Anhang 3** des vorliegenden Patentblatts.

Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2025; Dienstantritt und Zuteilung von Felix Hermanek – in die Abteilung IT m.W. vom 26. Juli 2025

Es wird mitgeteilt, dass Felix Hermanek, der den Dienst im Österreichischen Patentamt als vollbeschäftigte VB/v4-Ersatzkraft antritt, mit Wirkung vom 26. Juli 2025 der Abteilung IT zugeteilt wird.

Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2025; Dienstantritt und Zuteilung von Nino Hütterer in die Abteilung ZD – Bereich UPC m.W. vom 1. August 2025

Es wird mitgeteilt, dass Nino Hütterer, der den Dienst im Österreichischen Patentamt m.W. vom 1. August 2025 als vollbeschäftigte VB/v2-Ersatzkraft antritt, der Abteilung Zentrale Dienste ZD – Bereich UPC zugeteilt wird.

Geschäftsverteilung - Änderung: Alexander Gott, dauerhafte Zuteilung ÖPA - IT – Bereich INF m.W. 1. August 2025

Gemäß § 60 Abs.2 PatG 1970 wird folgende Änderung der Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht: Alexander Gott, der mit Wirksamkeit vom 1. August 2025 zum Österreichischen Patentamt versetzt wurde, wird der Abteilung IT – Bereich Infrastructure – INF dauerhaft zu 100% zugeteilt.

Änderung der Geschäftsverteilung der Rechtsabteilung Österreichische Marken per 15. August 2025

Änderung im Bereich der rechtskundigen Mitglieder

Gemäß § 35 Abs. 1 und 2 des Markenschutzgesetzes 1970 iVm § 61 Abs. 5 des Patentgesetzes werden mit Wirkung vom 15. August 2025 die nachfolgend genannten rechtskundigen Mitglieder des Patentamtes wie folgt betraut:

a) mit der Beschlussfassung sowie mit allen anderen Verfügungen in den Angelegenheiten des nationalen Markenschutzes, die in den Wirkungsbereich der Rechtsabteilung Österreichische Marken fallen:

Für alle Anmeldungen sowie Eingaben (inkl. ab dem 15. August 2025 einlangende Widersprüche) betreffend registrierte Marken von Anmeldern und Markeninhabern mit folgenden Anfangsbuchstaben	zuständiges RKM
A, Ä, M, N	HR Mag. Dr. Gabriele Jagetsberger
B, V, Z	Kmsr. Mag. Claudia Reiter
C, K, P, W	HR Mag. Ing. Johann Wiplinger
D, U, ü, X	HR Mag. Dr. Birgit Thoma-Fried
E, I, Ö, R	Kmsr. Mag. Nina Köhl
F, H	Kmsr. Mag. Kerstin Kandler
G, Q, Y	HR Mag. Gudrun Strasser
J, L, S	HR Mag. Klaus Förster
O, T	HR Mag. Dr. Martin Newerkla

Die hinsichtlich der Durchführung von/Beschlussfassung in Widerspruchsverfahren im Zeitpunkt des Einlangens eines Widerspruchsantrags begründete Zuständigkeit bleibt von nachfolgenden Änderungen der Geschäftsverteilung unberührt. Bei Mehrfachwidersprüchen ist die im Zeitpunkt des Einlangens des ersten Widerspruchsantrags in Geltung stehende Geschäftsverteilung auch hinsichtlich der Zuständigkeit für die Bearbeitung der übrigen, dieselbe Marke betreffenden Widerspruchsanträge maßgeblich.

Die einem rechtskundigen Mitglied vor seinem Ausscheiden aus dem Amt oder dem Beginn einer längeren Dienstverhinderung zugeteilten und noch anhängigen Widersprüche werden vom Vorstand der Rechtsabteilung unter den verbleibenden rechtskundigen Mitgliedern der Abteilung verteilt.

b) mit der Beschlussfassung sowie mit allen anderen Verfügungen betreffend den Schutz von geographischen Angaben und Ursprungsbezeichnungen gemäß Abschnitt VII des Markenschutzgesetzes in der Reihenfolge des Einlangens der Anträge

1. Mag. Claudia Reiter
2. Mag. Kerstin Kandler
3. Mag. Nina Köhl
4. Mag. Dr. Markus Stangl.

Erscheint auf Grund eines engen Sachzusammenhanges die einheitliche Bearbeitung mehrerer getrennt eingereichter Anträge geboten, wird für all diese die Zuständigkeit des:der

mit der Bearbeitung des ersteingereichten Antrages betrauten Referenten:Referentin begründet.

Geschäftsverteilung - Änderung: Bestellung von AR Daniela Preyer zur dauerhaften Leiterin des Bereichs KC m.W. vom 1. August 2025

Gemäß § 61 Abs. 3 PatG 1970 wird mit Wirkung vom 1. August 2025 folgende Änderung der Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht: VB/v2 Daniela Preyer wird dauerhaft zur Leiterin des Bereichs Kundencenter bestellt.

Geschäftsverteilung - Änderung: Mag.iur. Nina Köhl, Dienstantritt nach MKU m.W. 10. August 2025

Nach einem Mutterschaftskarenzurlaub tritt Kmsr Mag.iur. Nina Köhl mit 10. August 2025 den Dienst im Österreichischen Patentamt im Ausmaß von 100% der Gesamtbeschäftigung in der Rechtsabteilung Österreichische Marken - RÖM wieder an.

Entscheidung

Markenrecht

Entscheidung des Oberlandesgerichts Wien vom 16. Jänner 2025, 33R135/24a

Die Marke RENOPUR ist der Marke REVOPUR im Bereich der Klassen 19, 37 und 40 verwechslungsfähig ähnlich. Eine etwaige begriffliche Originalität der jüngeren Marke RENOPUR wird den Verkehrskreisen nicht bewusst sein.

Die Verwechslungsgefahr ist eine Rechtsfrage und grundsätzlich keinem Beweisverfahren zugänglich.

Die im Nizzaer Abkommen festgelegte Klassifikation der Waren dient ausschließlich Verwaltungszwecken. Die Klasseneinteilung ist demnach für die Beurteilung der Ähnlichkeit ohne Belang.

Jede Rechtsmittelschrift stellt einen in sich geschlossenen selbständigen Schriftsatz dar und kann im Rekursverfahren nicht durch die Bezugnahme auf den Inhalt anderer in derselben oder einer anderen Sache erstatteten Schriftsätze ersetzt oder ergänzt werden.

Der Volltext der Entscheidung ist über folgenden Link erreichbar: [REVOPUR](#)

Berichte und Mitteilungen

Lissabonner Abkommen über Ursprungsbezeichnungen und geografische Angaben – Beitritt von Georgien

Der Generaldirektor der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) hat mitgeteilt, dass Georgien dem Lissabonner Abkommens über Ursprungsbezeichnungen und geografische Angaben beigetreten ist und dieser Vertrag für Georgien am 14. Oktober 2025 in Kraft treten wird.

Internationale freie Bezeichnungen für pharmazeutische Präparate

Im Heft 2 des Jahrganges 2025 der von der Weltgesundheitsorganisation herausgegebenen Zeitschrift „WHO Drug Information“ wurde die Liste 133 der vorgeschlagenen internationalen freien Bezeichnungen für pharmazeutische Präparate veröffentlicht.
Die Einspruchsfrist endet am 10. November 2025.

Herkunftsschutz - Verordnung (EU) Nr. 2024/1143 über geografische Angaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse

Im Amtsblatt der Europäischen Union erfolgte die Veröffentlichung folgender Bezeichnungen:

„Antep Lahmacunu / Gaziantep Lahmacunu“, GGA (TR, türkisches Fladenbrot mit Lammhackfleisch), 02.07.2025, C 3607/2025

„Hatay Kaytaz Böreği“, GGA (TR, Gebäck mit Hackfleisch), 07.07.2025, C 3672/2025

„Fragola della Basilicata“, GGA (IT, Erdbeeren), 07.07.2025, C 3671/2025

„Bursa Kestane Şekeri“, GGA (TR, Backware), 17.07.2025, C 3669/2025

„İpsala Pirinci“, GU (TR, Reis), 17.07.2025, C 4075/2025

„Boudin blanc de Liège“, GGA (BE, Weißwurst), 22.07.2025, C 4080/2025

„Miel de tilleul de Picardie“, GGA (FR, Honig), 24.07.2025, C 4122/2025

„Cârnați din topor din Vâlcea“, GGA (RO, Schweinewürste), 25.07.2025, C 4218/2025

Mit dieser Veröffentlichung begann der Lauf der Einspruchsfrist des Art. 17 der Verordnung (EU) Nr. 2024/1143.

Ebenfalls veröffentlicht wurde im Amtsblatt vom 25.07.2025, C 4219/2025 der Antrag einer Unionsänderung der Produktspezifikation zu der eingetragenen Bezeichnung „Scottish Farmed Salmon“ (GGA, UK, Atlantischer Lachs, ABI. C 246/4/2003, L 265/3/2004, C 76/28/2008, L 323/18/2008, C 1372/2025, Name des Erzeugnisses).

Auch mit diesen Veröffentlichungen wurde gemäß Art. 24 Abs. 6 der Verordnung (EU) Nr. 2024/1143 der Lauf der Einspruchsfrist des Art. 17 leg. cit. in Gang gesetzt. Zur Ermöglichung einer ordnungsgemäßen innerstaatlichen Bearbeitung und fristgerechten Weiterleitung an die Kommissionsdienststellen sind begründete Einsprüche innerhalb von zwei Monaten ab der diesbezüglichen Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union (siehe obige Daten) beim Österreichischen Patentamt, 1200 Wien, Dresdner Straße 87, zu erheben. Der Einspruch, seine Begründung sowie allfällige Beilagen (samt einem Beilagenverzeichnis) müssen zusammen mit einer max. 5-seitigen Zusammenfassung auf Papier und zusätzlich in einer für das Patentamt bearbeitbaren elektronischen Form auf einem Datenträger oder über das Allgemeine Online Formular beim Österreichischen Patentamt eingereicht werden.

Kundmachung des Präsidenten des Patentamtes, mit der die Kundmachung der Präsidentin des Patentamtes über die elektronische Einbringung von Eingaben geändert wird

Aufgrund des § 1 Abs. 1 der Patentamtsverordnung 2019 (PAV), PBl. 2018, Nr. 12, Anhang, zuletzt geändert durch PBl. 2024, Nr. 6, wird kundgemacht:

Die Kundmachung der Präsidentin des Patentamtes über die elektronische Einbringung von Eingaben sowie die Standards und Formate für die Einreichung von Unterlagen auf externen Datenträgern, PBl. 2019, Nr. S 1, zuletzt geändert durch PBl. 2023, Nr. 12, wird wie folgt geändert:

1. § 7 Abs. 4 und Abs. 5 lauten:

„(4) Nationale Patentanmeldungen einschließlich aller Beilagen und Zeichnungen können beim Patentamt in elektronischer Form auch unter Verwendung eines vom Patentamt zu diesem Zweck bereitgestellten webbasierten Formulars eingebracht werden.

(5) Wird bei einer gemäß Abs. 4 eingebrachten Patentanmeldung eine aufgeschobene Prüfung beantragt („PRIO-Anmeldung“), ist im Zuge des Anmeldevorgangs die Zahlung der Schriftengebühr mittels der im webbasierten Formular angebotenen elektronischen Zahlungsformen erforderlich. Der Anmelder oder die Anmelderin kann jederzeit die Aufnahme der Prüfung beantragen.“

2. Dem § 12 wird folgender Abs. 6 angefügt:

„(6) § 7 Abs. 4 und Abs. 5 in der Fassung der Kundmachung PBl. 2025, Nr. 8, treten mit 15. August 2025 in Kraft.“

Kundmachung der Präsidentin des Patentamtes über die elektronische Einbringung von Eingaben sowie die Standards und Formate für die Einreichung von Unterlagen auf externen Datenträgern

PBl. 2019, Nr. S 1 idF PBl. 2025, Nr. 8

Aufgrund des § 1 Abs. 2 Patentamtsverordnung 2019 (PAV), PBl. 2018, Nr. 12, Anhang, wird kundgemacht:

Elektronische Eingaben an das Patentamt

§ 1. (1) Beim Patentamt können elektronische Eingaben unter Verwendung der dafür zur Verfügung stehenden Software oder mittels Webformular in folgenden Fällen eingebracht werden:

1. nationale Patent- und Gebrauchsmusteranmeldungen (§ 7),
2. nationale Markenmeldungen (§ 8),
3. Übersetzungen europäischer Patentschriften gemäß § 5 Patentverträge-Einführungsgesetz (§ 9),
4. Anträge auf Erstattung von Recherchen oder Gutachten gemäß § 57a Patentgesetz (§ 10),
5. Anträge auf Weiterleitung von Gesuchen auf internationale Markenregistrierung (§ 11),
6. nationale Musteranmeldungen (§ 11a),
7. Anträge und sonstige Eingaben (eServices) betreffend angemeldete oder registrierte nationale Marken, internationale Marken oder nationale Muster (§ 11b) und
8. Anträge an die Nichtigkeitsabteilung und Folgeeingaben dazu (§ 11c).

(2) Darüber hinaus können elektronische Eingaben beim Patentamt mittels allgemeinen Online-Formulars (AOF) eingebracht werden. Die Bestimmungen der PAV sind auf Eingaben mittels AOF sinngemäß anzuwenden.

Gemeinsame Bestimmungen für elektronische Eingaben

§ 2. Bestimmungen der PAV, die sich ihrem Wortlaut nach ausschließlich auf Eingaben in Papierform beziehen können, gelten nicht für elektronisch eingebrachte Eingaben gemäß § 1 Abs. 1.

§ 3. (1) Eine Eingabe gemäß § 1 Abs. 1 Z 1 bis Z 7 und Abs. 2 gilt an dem Tag, an dem diese beim Patentamt eingebracht worden ist, als eingegangen. Für Eingaben gemäß § 1 Abs. 1 Z 8 gilt der Tag des Einlangens in den elektronischen Verfügungsbereich des Patentamtes im Elektronischen Rechtsverkehr (ERV) als Tag der Einbringung.

(2) Eine Eingabe gemäß § 1, sofern es sich um eine Anmeldung handelt, erhält den Tag gemäß Abs. 1 als Anmeldetag, wenn die übermittelten Anmeldeunterlagen den gesetzlichen Erfordernissen einer prioritätsbegründenden Anmeldung genügen.

§ 4. (1) Ist eine Eingabe gemäß § 1 nicht lesbar oder unvollständig übermittelt worden, gilt der Teil der Eingabe, der nicht lesbar oder unvollständig übermittelt worden ist, als nicht eingegangen.

(2) Besteht die begründete Annahme, dass eine Eingabe mit einem Computervirus infiziert ist oder andere Schadsoftware enthält, so gilt sie als nicht lesbar. Das Patentamt ist nicht verpflichtet, eine solche Eingabe zu öffnen oder zu bearbeiten.

(3) Werden bei einer Eingabe Mängel gemäß Abs. 1 oder Abs. 2 festgestellt, wird der Absender oder die Absenderin, soweit er oder sie ermittelt werden kann, unverzüglich benachrichtigt.

§ 5. (1) Der Empfang einer gemäß § 1 Abs. 1 Z 1 bis Z 7 und Abs. 2 (hinsichtlich AOF) in elektronischer Form eingebrachten Eingabe wird nach dem Übertragungsvorgang oder im Falle einer Anmeldung gemäß § 7 Abs. 1 während desselben vom Österreichischen Patentamt durch eine amtssignierte Empfangsbestätigung elektronisch bestätigt. Bei einem Antrag gemäß § 11 wird nach dem Übertragungsvorgang an das Patentamt der Empfang der in elektronischer Form eingebrachten Unterlagen durch das Madrid eFiling-System bestätigt.

(2) Schlägt die Übermittlung einer solchen Bestätigung in den Fällen einer Eingabe gemäß § 1 Abs. 1 Z 1, Z 2, Z 6 und Z 7 sowie Abs. 2 (hinsichtlich AOF) fehl, wird die Bestätigung unverzüglich auf anderem Wege übermittelt, sofern die vorliegenden Angaben dies gestatten.

(3) Die Empfangsbestätigung enthält eine Identifikation des Patentamts, Datum und Uhrzeit des Eingangs, eine vom Patentamt vergebene Geschäftszahl oder Patent-, Referenz- oder Anmeldenummer, die Bezeichnung der übermittelten Dateien (Beilagen) sowie, außer im Falle einer Anmeldung gemäß § 7, alle in das webbasierte Formular zum Zeitpunkt der Absendung an das Patentamt eingegebenen Daten.

(4) Die Bestätigung des Empfangs ist nicht gleichbedeutend mit der Zuerkennung eines Anmeldetags.

§ 6. (1) Die von den elektronischen Eingabesystemen unterstützten Formen elektronischer Signaturen gelten für elektronische Eingaben als qualifizierte elektronische Signaturen im Sinne des § 4 Abs. 1 Signatur- und Vertrauensdienstegesetz, BGBl. I Nr. 50/2016. Die bloße Eingabe eines Namens in die elektronischen Eingabesysteme gilt nicht als elektronische Signatur.

(2) Wird die elektronische Eingabe ohne elektronische Signatur an das Patentamt übermittelt, so begründet allein dies keine Zweifel an der Identität der handelnden Personen im Sinne des § 1 Abs. 6 PAV.

Bestimmungen für elektronische Eingaben hinsichtlich nationaler Patent- und Gebrauchsmusteranmeldungen

§ 7. (1) Nationale Patent- und Gebrauchsmusteranmeldungen einschließlich aller Beilagen und Zeichnungen sowie alle weiteren Eingaben einschließlich aller Beilagen an das Patentamt, die sich ausschließlich auf das Anmeldeverfahren beziehen, können bis zur Erteilung des Schutzrechtes vorbehaltlich Abs. 4 beim Patentamt in elektronischer Form unter Verwendung der vom Europäischen Patentamt (EPA) kostenlos zur Verfügung gestellten Software eingebracht werden.

(2) Das Zertifikat der Zertifizierungsstelle des EPA wird anerkannt.

(3) Bei Verwendung der Software gemäß Abs. 1 sind neben den technischen Voraussetzungen, die für die Einreichung in elektronischer Form beim Patentamt gelten, die für die Verwendung dieser Software vom EPA getroffenen Regelungen zu beachten. Das Patentamt hat auf seiner Website die hierfür notwendigen Informationen bereitzustellen.

(4) Nationale Patentanmeldungen einschließlich aller Beilagen und Zeichnungen können beim Patentamt in elektronischer Form auch unter Verwendung eines vom Patentamt zu diesem Zweck bereitgestellten webbasierten Formulars eingebracht werden.

(5) Wird bei einer gemäß Abs. 4 eingebrachten Patentanmeldung eine aufgeschobene Prüfung beantragt („PRIO-Anmeldung“), ist im Zuge des Anmeldevorgangs die Zahlung der Schriftengebühr mittels der im webbasierten Formular angebotenen elektronischen Zahlungsformen erforderlich. Der Anmelder oder die Anmelderin kann jederzeit die Aufnahme der Prüfung beantragen.

Bestimmungen für elektronische Eingaben hinsichtlich nationaler Markenmeldungen

§ 8. (1) Nationale Markenmeldungen können beim Patentamt in elektronischer Form unter Verwendung der vom Amt zu diesem Zweck bereitgestellten webbasierten Formulare eingebracht werden.

(2) Wird bei einer gemäß Abs. 1 eingebrachten Markenmeldung die beschleunigte Behandlung beantragt („Fast-Track-Anmeldung“), unterliegt diese Einschränkungen hinsichtlich des Markentyps, der Markenform, der Abfassung des Waren- und Dienstleistungsverzeichnisses sowie der amtlichen Ähnlichkeitsprüfung und erfordert die Zahlung der Gebühren im Zuge des Anmeldevorgangs mittels der im webbasierten Formular angebotenen elektronischen Zahlungsformen.

Bestimmungen für Dateiformate und Standards betreffend nationale Marken und geografische Herkunftsangaben

§ 8a. (1) Folgende Dateiformate sind für die Wiedergabe der Marke auf einem Datenträger oder als online eingereichter Anhang zulässig:

1. für grafische Wiedergaben und Fotos (Bilder): JPEG,
2. für Tondateien: WAV oder MP3 und
3. für Videodateien: MP4.

(2) Die maximale Dateigröße beträgt pro Datei auf einem Datenträger oder als Anhang 2 MB, bei MP4-Formaten jedoch 20 MB. Nähere Anforderungen an die Dateispezifikationen können auf der Website des Patentamtes bekanntgemacht werden.

(3) Die Wiedergabe der Marke in unzulässigen Dateiformaten oder Dateigrößen ist nicht prioritätsbegründend.

(4) Für die Einreichung anderer Unterlagen in Marken-, Widerspruchs- und Herkunftsverfahren auf einem Datenträger sind zusätzlich andere gängige Dateiformate zulässig, sofern sie vom Patentamt les- und verarbeitbar sind. § 4 gilt sinngemäß. Die Größe der auf dem Datenträger enthaltenen Dateien darf dabei insgesamt 1,5 GB nicht übersteigen, wobei für jede einzelne Datei ein Maximum von 200 MB zulässig ist.

§ 8b. (1) In Marken-, Widerspruchs- und Herkunftsverfahren sind als Datenträger USB-Sticks zu verwenden; verschlüsselte USB-Sticks oder Sticks, die verschlüsselte oder komprimierte Dateien enthalten, sind unzulässig und werden zur Verbesserung retourniert. Der Inhalt der Datenträger wird in den digitalen Akteninhalt überführt, der physische Stick kann nach einer Behaltefrist von fünf Jahren vernichtet werden,

sofern nicht vor Ablauf dieser Frist seine Rückübermittlung beantragt wird. Datenträger sind amtsseitig in unverwechselbarer Weise zu kennzeichnen.

(2) Enthält der Datenträger mehr als eine Datei, sind diese Dateien durch die einreichende Partei mit allgemein verständlichen Dateinamen zu versehen, zu nummerieren und ist ein Inhaltsverzeichnis über alle auf dem Stick enthaltenen Unterlagen vorzulegen.

Bestimmungen für elektronische Eingaben betreffend Übersetzungen europäischer Patentschriften

§ 9. (1) Übersetzungen europäischer Patentschriften gemäß § 5 Patentverträge-Einführungsgesetz können beim Patentamt in elektronischer Form unter Verwendung des vom Amt zu diesem Zweck bereitgestellten webbasierten Formulars eingebracht werden.

(2) § 27 Abs. 2 Patentamtsgebührengesetz und § 19 PAV sind sinngemäß anzuwenden.

Bestimmungen für elektronische Eingaben betreffend Recherchen und Gutachten

§ 10. Anträge auf Erstattung von Recherchen oder Gutachten einschließlich aller Beilagen und Zeichnungen können beim Patentamt in elektronischer Form unter Verwendung des vom Amt zu diesem Zweck bereitgestellten webbasierten Formulars eingebracht werden.

Bestimmungen für elektronische Eingaben betreffend Anträge auf Weiterleitung von Gesuchen auf internationale Markenregistrierung

§ 11. (1) Anträge auf Weiterleitung von Gesuchen auf internationale Markenregistrierung an das Internationale Büro der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) können beim Patentamt in elektronischer Form unter Verwendung der hierfür zur Verfügung gestellten Software (Madrid eFiling) elektronisch eingebracht werden.

(2) Die Möglichkeit, einen Antrag gemäß Abs. 1 elektronisch einzureichen, unterliegt der Einschränkung der Nutzung des von der WIPO in Zusammenarbeit mit dem Patentamt bereitgestellten Madrid eFiling-Systems der WIPO und erfordert die Erstellung und Verwendung eines bereitgestellten Benutzerkontos sowie die Zahlung der Inlandsgebühr und der internationalen Gebühren im Zuge des Anmeldevorgangs mittels der im webbasierten Formular angebotenen elektronischen Zahlungsformen ausschließlich an die WIPO.

(3) Für die Nutzung des Madrid eFiling-Systems gelten die hierfür von der WIPO vorgesehenen Nutzungsbedingungen.

Bestimmungen für elektronische Eingaben hinsichtlich nationaler Musteranmeldungen

§ 11a. Nationale Musteranmeldungen können beim Patentamt in elektronischer Form unter Verwendung des vom Amt zu diesem Zweck bereitgestellten webbasierten Formulars eingebracht werden.

Bestimmungen betreffend eServices

§ 11b. (1) Anträge und sonstige Eingaben betreffend angemeldete oder registrierte nationale Marken, internationale Marken oder nationale Muster – mit Ausnahme von solchen gemäß § 11c – können beim Patentamt in elektronischer Form unter Verwendung der vom Amt zu diesem Zweck bereitgestellten webbasierten Formulare eingebracht werden.

(2) Anträge auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand und Weiterbehandlung sowie die Erhebung eines Widerspruchs erfordern die Zahlung der Gebühren im Zuge des Einbringungsverfahrens mittels der im webbasierten Formular angebotenen elektronischen Zahlungsformen.

Bestimmungen betreffend elektronische Eingaben an die Nichtigkeitsabteilung

§ 11c. Anträge an die Nichtigkeitsabteilung und Folgeeingaben dazu, einschließlich aller Beilagen können über den ERV mit der Funktion der Direktzustellung an den ERV-Code des Patentamtes Z983703 als angeschlossenes Dokument im PDF-Format eingebracht werden, wobei tunlichst jeder Schriftsatz und jede Beilage oder jedes Beilagenkonvolut als eine gesonderte Datei anzuschließen ist.

Schlussbestimmungen

§ 12. (1) Diese Kundmachung tritt mit 14. Jänner 2019 in Kraft. Gleichzeitig treten

1. die Kundmachung der Präsidentin des Patentamtes über die elektronische Einreichung von nationalen Patent- und Gebrauchsmusteranmeldungen, PBl. 2016, Nr. 9, Anhang 5,
2. die Kundmachung des Präsidenten des Patentamtes über die elektronische Einreichung von europäischen und internationalen Anmeldungen, PBl. 2011, Nr. 5, S. 84,
3. die Kundmachung der Präsidentin des Patentamtes über die elektronische Einreichung von nationalen Markenmeldungen, PBl. 2016, Nr. 9, Anhang 2,

4. die Kundmachung des Präsidenten des Patentamtes über die elektronische Einreichung von Übersetzungen europäischer Patentschriften, PBl. 2014, Nr. 12, Anhang 1, und
5. die Kundmachung des Präsidenten des Patentamtes über die elektronische Einreichung von Anträgen auf Erstattung von Recherchen oder Gutachten gemäß § 57a PatG, PBl. 2014, Nr. 4, S. 42,

außer Kraft.

(2) § 1 Abs. 1, § 5 Abs. 2 und § 11a samt Überschrift in der Fassung der Kundmachung PBl. 2019, Nr. 5, treten mit dem 21. Mai 2019 in Kraft.

(3) § 1 Abs. 1 mit Ausnahme der Z 7, § 1 Abs. 2, § 3 Abs. 1, § 5 Abs. 1 und 2 sowie § 11c samt Überschrift in der Fassung der Kundmachung PBl. 2019, Nr. 11, treten mit dem 18. November 2019 in Kraft. § 1 Abs. 1 Z 7 und § 11b samt Überschrift in der Fassung der Kundmachung PBl. 2019, Nr. 11, treten mit dem 6. Dezember 2019 in Kraft.

(4) § 1 Abs. 2 erster und zweiter Satz treten mit Ablauf des 31. Dezember 2019 außer Kraft.

(5) Der Titel und die §§ 8a und 8b samt Überschrift in der Fassung der Kundmachung PBl. 2023, Nr. 15, treten mit 1. Jänner 2024 in Kraft.

(6) § 7 Abs. 4 und Abs. 5 in der Fassung der Kundmachung PBl. 2025, Nr. 8, treten mit 15. August 2025 in Kraft.

Geschäftsverteilung und Personaleinteilung

gemäß §§ 60 Abs.2 und 61 Abs. 2 und 3 Patentgesetz 1970

Stand 01.07.2025

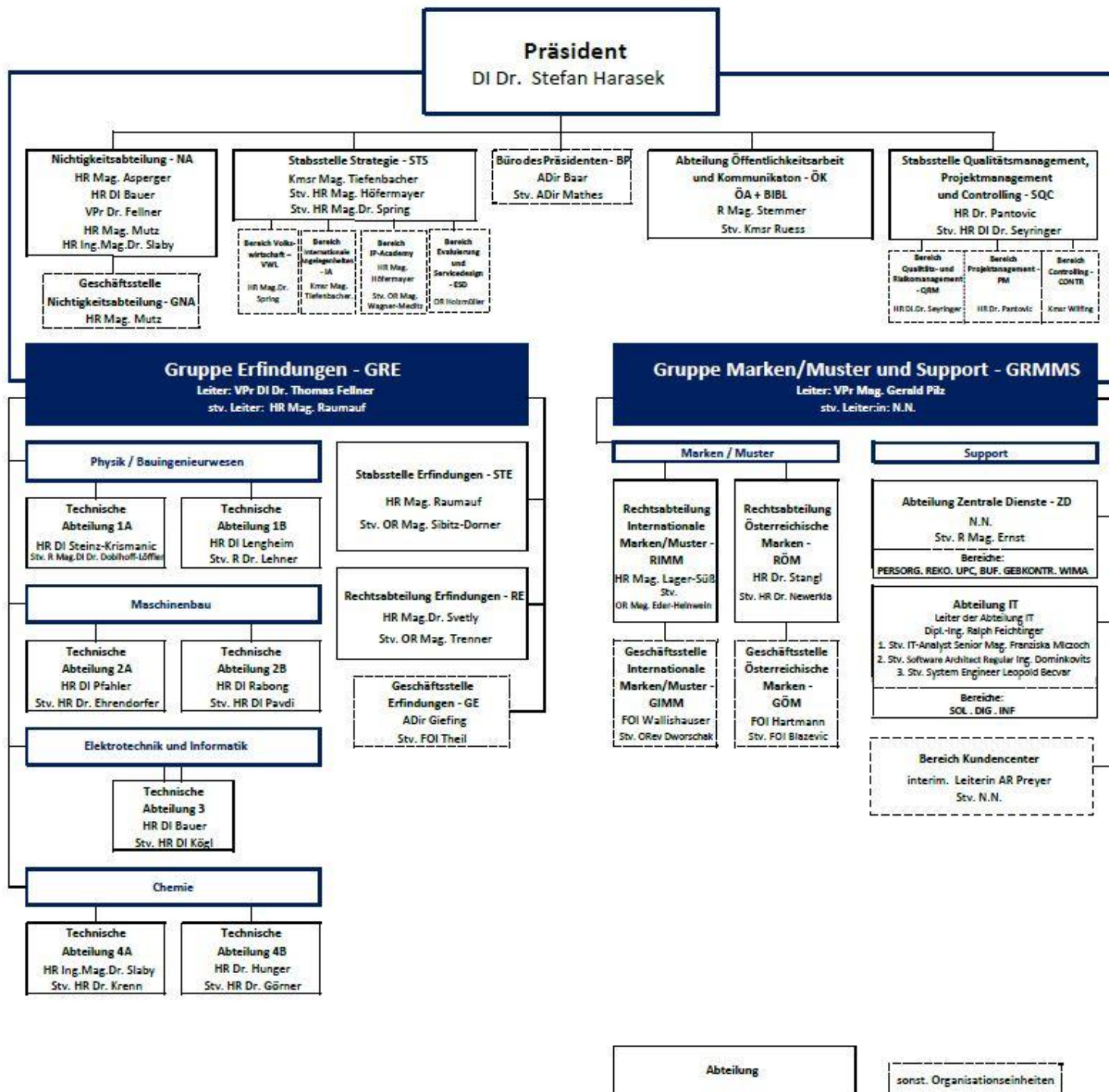
Adresse: 1200 Wien, Dresdner Straße 87
Internet: www.patentamt.at

Inhaltsverzeichnis

Organigramm	4
Präsident.....	5
Büro des Präsidenten – BP	5
Stabsstelle Strategie - STS	6
Bereich Volkswirtschaft – VWL	7
Bereich Internationale Angelegenheiten – IA.....	7
Bereich IP-Academy	8
Bereich Evaluierung und Servicedesign – ESD	8
Öffentlichkeitsarbeit – ÖA	10
Bibliothek und Dokumentation – BIBL.....	11
Stabsstelle Qualitätsmanagement, Projektmanagement und Controlling – SQC	12
Bereich Qualitäts- und Risikomanagement – QRM	12
Bereich Projektmanagement – PM.....	13
Bereich Controlling – CONTR	13
Nichtigkeitsabteilung – NA	14
Geschäftsstelle Nichtigkeitsabteilung – GNA	15
Gruppe Marken/Muster und Support – GRMMS	16
Bereich Kundencenter – KC	16
Support	18
Abteilung Zentrale Dienste – ZD.....	18
Bereich Personal und Organisation – PERSORG	18
Bereich Recht und Koordination – REKO	20
Bereich UPC - UPC.....	21
Bereich Budget und Finanzen – BUF.....	22
Bereich Gebührenkontrolle – GEBKONTR	22
Bereich Wirtschaftsmanagement – WIMA	23
Abteilung IT	24
Bereich Solutions – SOL	24
Bereich Digitalisierung – DIG	25
Bereich Infrastructure – INF.....	26
Marken/Muster	27
Rechtsabteilung Österreichische Marken – RÖM	27
Marken Services – MS.....	28
Geschäftsstelle Österreichische Marken - GÖM.....	29
Rechtsabteilung Internationale Marken/Muster – RIMM	30
Geschäftsstelle Internationale Marken/Muster – GIMM.....	32
Gruppe Erfindungen – GRE	33
Stabsstelle Erfindungen – STE	34
Rechtsabteilung Erfindungen – RE	36
Geschäftsstelle Erfindungen – GE.....	38
Technische Abteilungen – TA.....	40
Technisches Gebiet 1 – Bauingenieurwesen/Physik	41

Technische Abteilung 1A - Fachgebiet Bauingenieurwesen/Physik	41
Technische Abteilung 1B – Fachgebiet Bauingenieurwesen/Physik	42
Technisches Gebiet 2 – Maschinenbau.....	43
Technische Abteilung 2A – Fachgebiet Maschinenbau	43
Technische Abteilung 2B – Fachgebiet Maschinenbau	44
Technisches Gebiet 3 - Elektrotechnik und Informatik	45
Technische Abteilung 3 – Fachgebiet Elektrotechnik und Informatik.....	45
Technisches Gebiet 4 – Chemie.....	47
Technische Abteilung 4A – Chemie	47
Technische Abteilung 4B – Fachgebiet Chemie	48
Anhang.....	49
Ermächtigte Bedienstete / Formalprüfer bzw. –prüferinnen.....	49
I. Patentangelegenheiten	49
II. Österreichische Markenangelegenheiten	50
III. Internationale Markenangelegenheiten und Musterangelegenheiten	50
IV. Angelegenheiten des EPÜ und PCT	51
V. Angelegenheiten in der Nichtigkeitsabteilung.....	52
VI. Patent-, Gebrauchsmuster- und Schutzzertifikatsangelegenheiten	52
Geschäftsverteilung der Rechtsabteilung Erfindungen.....	53
Geschäftsverteilung der Rechtsabteilung Österreichische Marken	55
I. Geschäftsverteilung im Bereich der rechtskundigen Mitglieder.....	55
II. Geschäftsverteilung im Bereich der Ermächtigten Bediensteten	56
Geschäftsverteilung der Rechtsabteilung Internationale Marken/Muster	57
Geschäftsverteilung der Rechtsabteilung Internationale Marken/Muster;	
Zuständigkeit der rechtskundigen Mitglieder in Musterangelegenheiten	63

Organigramm



Präsident

Dipl.-Ing.Dr.techn. Stefan HARASEK

Büro des Präsidenten – BP

Amtsdirktorin Tina BAAR

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Veranstaltungsmanagement

Amtsdirktor Markus MATHES

(Doppelzuteilung GRE)

Mag. Mariana KAREPOVA (*derzeit nicht im Dienst*)

Stabsstelle Strategie - STS

- Angelegenheiten der Gesamtstrategie des ÖPA, insbesondere
 - Strategieplanung und -erstellung unter Vor- und Aufbereitung von Entscheidungsgrundlagen;
- Management von Strategieprozessen zur Positionierung des ÖPA im nationalen und internationalen Forschungs-, Technologie- und Innovationssystem (FTI), insbesondere im Bereich des Geistigen Eigentums (IP);
 - Monitoring der Strategieumsetzung inklusive der Ableitung von Handlungsempfehlungen;
 - Wahrnehmung der Schnittstellenfunktion zu den Organisationseinheiten des ÖPA.
 - Analyse und strategische Aufbereitung interner und externer Daten auf dem Gebiet des Geistigen Eigentums insbesondere als Entscheidungsgrundlage im Bereich IP&FTI für Institutionen.
- Vernetzung mit „Stakeholdern“ im gesamten IP&FTI-Bereich, insbesondere Forschungseinrichtungen, Förderungseinrichtungen, Kammern, Interessensverbänden und der öffentlichen Verwaltung.
- Selbstständige Vertretung des ÖPA in Gremien des Wirkungsbereichs.
- Monitoring und Koordination der Umsetzung der IP-Strategie der Bundesregierung in Abstimmung mit der Zentralstelle.
- Auf- und Ausbau der Service- und Informationsleistungen des ÖPA gemäß §§ 57 und 57b PatG und § 22 MSchG und Festsetzung der Entgelte hierfür gemäß § 33 PAG.
- Vorbereitung von Unterlagen für und Vertretung des ÖPA bei diversen internationalen Organisationen (WIPO, EPA, EUIPO, EU, UPC) sowie Nachbereitung diverser Konferenzen, soweit nicht die Zuständigkeit einer anderen Abteilung vorliegt.
- Information über internationale Entwicklungen im Bereich des geistigen Eigentums innerhalb des ÖPA.
- Kontaktstelle für das Europäische Patentamt.
- Angelegenheiten der Harmonisierung des Binnenmarktes auf dem Gebiet des Erfindungswesens.
- Koordination aller Patentharmonisierungsvorhaben (EU, EPÜ, WIPO, WTO).
- Angelegenheiten des Einheitlichen Patents, soweit nicht die Zuständigkeit einer anderen Abteilung vorliegt.
- Angelegenheiten des Patentzusammenarbeitsvertrages (PCT) und der PCT-Union, insbesondere strategischer Art, soweit nicht der fachtechnische Bereich zuständig ist.
- Koordination der Zusammenarbeit mit nationalen Patentämtern und sonstigen nationalen, internationalen und zwischenstaatlichen Behörden im Bereich des Erfindungswesens und der Patentharmonisierung.
- Protokollangelegenheiten.
- Koordination der administrativen Erfassung von internationalen und nationalen Vorhaben des Patentamtes.

Vorständin:

Kommissärin Mag.iur. Raphaela-Antonia TIEFENBACHER, M.A.I.S.

Stellvertreterin der Vorständin:

Hofrätin Mag.rer.soc.oec. Ursula HÖFERMAYER
(Doppelzuteilung Bereich IP-Academy)

Stellvertreterin der Vorständin:

Hofrätin Mag.Dr.rer.soc.oec. Renate SPRING
(Doppelzuteilung Bereich VWL)

Bereich Volkswirtschaft – VWL

- Analyse und strategische Aufbereitung interner und externer Daten auf dem Gebiet des Geistigen Eigentums insbesondere als Entscheidungsgrundlage im Bereich IP&FTI für Institutionen.
- Monitoring volkswirtschaftlicher Studien zum Thema Innovation und geistiges Eigentum
- Begleitung und Erstellung von Studien im Bereich geistiges Eigentum

Leiterin:

Hofrätin Mag.Dr.rer.soc.oec. Renate SPRING

(Doppelzuteilung STS)

Hofrat Dipl.-Ing. Erwin AUER

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Erstellung von Statistiken zur Geschäftstätigkeit des Patentamtes

Kommissär Dipl.-Ing.Dr.techn. Richard HOFER, Bakk. MSc

Bereich Internationale Angelegenheiten – IA

- Koordinierung und inhaltliche Betreuung der Angelegenheiten der Europäischen Patentorganisation – EPO.
- Koordinierung und inhaltliche Betreuung der Angelegenheiten des Einheitlichen Patents, insbesondere Vorbereitung von Unterlagen und Vertretung des ÖPA im Verwaltungsausschuss beim Einheitlichen Patentgericht (UPC) einschließlich Nachbereitung.
- Mitarbeit an der strategischen Weiterentwicklung des Österreichischen Patentamtes im internationalen Kontext. Mitwirkung an der Erarbeitung von österreichischen Positionen, an strategischen Überlegungen und Erstellung von Briefings und Berichten sowie Mitarbeit bei der Vertretung in Gremien internationaler und europäischer Institutionen (Europäisches Patentamt, Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum, Weltorganisation für geistiges Eigentum).
- Pflege bestehender bilateralen Beziehungen und Kooperationen mit anderen nationalen Patentämtern weltweit; Benchmarking der Leistungen und Angebote anderer Ämter Teilnahme an und Vorbereitung von wechselseitigen bilateralen Meetings und Ausarbeitung von Kooperationsvereinbarungen.

Leiterin:

Kommissärin Mag.iur. Raphaela-Antonia TIEFENBACHER, M.A.I.S.

Kommissär Fridolin EGERER, BA MA

Hofrätin Mag.pharm.Dr.rer.nat. Maria KRENN

(Doppelzuteilung TA 4A)

- Mit der selbständigen Wahrnehmung der EU-rechtlichen Komponenten der Biotechnologie-Richtlinie betraut.

Kommissärin Sofie STELLER, MLaw

Bereich IP-Academy

- Angelegenheiten der Aus- und Weiterbildung auf dem Gebiet des Geistigen Eigentums (des gewerblichen Rechtsschutzes) und der Aus-, Fort- und Weiterbildung der Bediensteten im ÖPA;
 - Konzeption, Organisation und Abwicklung der Aus- und Weiterbildungsangebote der IP-Academy, insbesondere in Form von Seminaren, Workshops und Onlineangeboten für Stakeholder und NutzerInnen des Systems;
 - Konzeption, Organisation und Abwicklung der Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote der Bediensteten im ÖPA;
 - Koordination des Einsatzes des hausinternen TrainerInnen-Pools der IP-Academy und externer TrainerInnen;
 - Evaluierung der internen wie externen Aus- und Weiterbildungsangebote der IP-Academy;
 - Unterstützung der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation - ÖK bei der Ausrichtung von Veranstaltungen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere Zurverfügungstellung und Koordination von Fachinhalten und Vortragenden.
- Zusammenarbeit mit nationalen Bildungsanbietern und internationalen als auch EU-Bildungseinrichtungen (WIPO Academy, European Patent Academy, EUIPO Academy) auf dem Gebiet des Geistigen Eigentums zwecks Optimierung des Angebots für die Stakeholder und NutzerInnen des Systems in Österreich.
- Zusammenarbeit mit der WIPO Academy bei der Organisation von Trainingskursen für Entwicklungsländer.

Leiterin:

Hofrätin Mag.rer.soc.oec. Ursula HÖFERMAYER
(Doppelzuteilung STS)

Stellvertreterin der Leiterin:

Oberrätin Mag.phil. Michaela WAGNER-MEDITZ, MA MA

Revidentin Katrin BRANDHUBER

Kommissarin Christina NETTEK, Bakk.phil. MA

Oberrevidentin Julia ZACH

Bereich Evaluierung und Servicedesign – ESD

- Entwicklung von Strategieprozessen zur Positionierung des ÖPA im IP & FTI- Bereich
- Auf- und Ausbau der Service- und Informationsleistungen des ÖPA gemäß §§ 57 und 57b PatG inklusive Durchführung der Evaluations- und Monitoringagenden unter Wahrnehmung der Schnittstellenfunktion der Stabsstelle zu den Organisationseinheiten des ÖPA
- Umsetzung IP-relevanter Maßnahmen in nationalen Aktionsplänen und Strategien (NAPS) der Bundesregierung
- Nationale Umsetzung IP-relevanter Initiativen und Maßnahmen im europäischen und internationalen Kontext
- Positionierung des ÖPA als Kompetenzzentrum und Service- und Informationsdienstleister im IP & FTI- Bereich
 - Vernetzung mit Stakeholdern im IP & FTI- Bereich, insbesondere Forschungs- und Fördereinrichtungen, Kammern, Interessensverbänden und öffentlichen Einrichtungen, insbesondere auch Bundesministerien
 - Zielgruppenorientierte Bereitstellung und Kommunikation der Service- und Informationsleistungen inklusive redaktioneller Aufgaben (u.A. IP Hub)
- Erstellung des Wirkungsmonitorings des ÖPA

Leiter:

Oberrat Stephan HOLZMÜLLER, MA

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Koordinierung und inhaltliche Betreuung des Deployed Network Support des EUIPO (personelle Ressource);
- Vertretung in EUIPO-Arbeitsgruppen zur strategischen Entwicklung von Services und Dienstleistungen im IP-Bereich;
- Vertretung in der Group of Experts on the IP Policy (GIPP) der Europäischen Kommission;
- Vertretung in interministeriellen Arbeits- und Monitoringgruppen zu IP-relevanten Strategien der Bundesregierung;
- Koordinierung und Redaktion des IP-Hubs (www.ip-hub.gv.at);
- Wahrnehmung der Evaluations- und Monitoringagenden, insbesondere der Service- und Informationsleistungen gemäß §§ 57 und 57b PatG und § 22 MSchG.

Verw.Prakt. Mag.rer.soc.oar. Hames MORINA

Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation – ÖK

Vorständin:

Rätin Mag.phil. Martina STEMMER

Stellvertreterin der Vorständin:

Kommissarin Bernadette RUESS, BA

Öffentlichkeitsarbeit – ÖA

1. Koordination und Gestaltung des nationalen und internationalen Außenauftritts: Zusammenarbeit mit internationalen und nationalen Organisationen auf dem Gebiet des Geistigen Eigentums sowie Partner:innen im Bereich Wirtschaft, Wissenschaft und einschlägigen Interessensvertretungen im Innovationsbereich bei der Durchführung von Kampagnen, Events und Projekten zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit für den gewerblichen Rechtsschutz und der Bewerbung konkreter Angebote
2. Strategische Kommunikation: Gestaltung von Kommunikationskampagnen für die Zielgruppen des Österreichischen Patentamts
3. Externe Kommunikation: Öffentlichkeitsarbeit und Betreuung von Medien. Strategische Öffentlichkeitsarbeit; strategisches Kund:innenkontakt- und Stakeholder:innenmanagement; Presseinterviews und -konferenzen; Betreuung und Weiterentwicklung zielgruppenadäquater Medienkanäle
4. Gestaltung, Redaktion und Bespielung der Social Media-Kanäle des Österreichischen Patentamtes
5. Gestaltung und Redaktion der Website
6. Gestaltung, Redaktion und Vertrieb des periodischen Newsletters
7. Gestaltung, Redaktion und Vertrieb von Informationsmaterial, Broschüren und Drucksorten
8. Gestaltung und Redaktion des Jahresberichts
9. Erhebungen zur Außenwirkung des Österreichischen Patentamts im Rahmen von qualitativer und quantitativer Medienanalysen, Webanalyse und Kundenbefragungen
10. Event Management und Sponsoring: Planung und Koordination der "Intellectual Property Awareness Activities": Organisation von und Teilnahme an internationalen und nationalen Veranstaltungen zu IP-Awareness, Organisation von Preisverleihungen; Durchführung von zielgruppenadäquaten Fachveranstaltungen im Zusammenwirken mit der IP-Academy des Österreichischen Patentamtes
11. Interne Kommunikation: Weiterentwicklung und Redaktion interner Kommunikationskanäle inkl. Intranet und Infokampagnen.
12. Customer Relationship Management: Systematische, datengestützte Pflege von Beziehungen mit im Innovationsgeschehen tätigen Personen (VIP) und die Analyse der Daten und Ableitung von Handlungsempfehlungen.

Kontrollorin Isabelle BLAIMAUER

Rätin Mag.phil. Linda BRUNNHUBER, Bakk.phil.

Kommissarin Dipl.-Designerin (FH) Olga FRIESEN

Hofrätin Tamara GARTNER

Kommissarin Viktoria GASSNER, BA

Amtsdirktorin Barbara KOMLODY

Hofrat Mag.phil. Christian LAUFER

Oberrätin Mag.iur.Dr. S.C. Ines ORNIG

Amtsdirktorin Margit RAUSCH

Verw.Prakt. Mag.(FH) Raffael FRITZ

Bibliothek und Dokumentation – BIBL

1. Planung, Koordination und Kontrolle aller bibliotheksdokumentarischen Informations- und Auskunftsdienste nach modernen Managementkriterien.
2. Koordination der europäischen Patentinformationszentren (PATLIB Zentren) in Österreich.
3. Zusammenarbeit mit externen bzw. internationalen Organisationen im Bereich Bibliothek und Dokumentation.
4. Koordination der amtlichen Publikationen des Österreichischen Patentamtes im Bereich Erfindungsschutz.

Bereichsverantwortliche:

Kommissarin Mag.phil. Katarina ZVONARICH

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Kontrolle und Bestätigung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit der Rechnungen der Bibliothek gemäß den Bestimmungen der BHV;
- Formal- und Sacherschließung von Zeitschriften und Monographien (RAK/WB);
- Katalogisierung des Bibliotheksbestandes (Zeitschriften und Monographien).

Amtsdirktorin Beate STIX

Stabsstelle Qualitätsmanagement, Projektmanagement und Controlling – SQC

Vorständin:

Hofrätin Mag.Dr.iur. Ljiljana PANTOVIC

Mit folgenden eigenständig wahrzunehmenden Aufgaben betraut:

- Qualitätsmanagerin (QM) im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems (QMS) nach ISO 9001:2015;
- Leitung, Steuerung und Koordination des gesamten QMS des ÖPA auf der Grundlage von ISO 9001:2015;
- Risikomanagerin (RM) im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems (QMS) nach ISO 9001:2015 und 31.000:2018;
- Gesamtkoordination des Risikomanagements im ÖPA;
- Leitung des Projektmanagement Office;
- Leitung des Gesamtcontrollings für das ÖPA, unbeschadet der Controlling - Aufgaben anderer Abteilungen und Stellen.

Stellvertreter der Vorständin:

Hofrat Dipl.-Ing. Dr.techn. Christian SEYRINGER

Bereich Qualitäts- und Risikomanagement – QRM

- Leitung und Steuerung des QMS des ÖPA auf der Grundlage von ISO 9001:2015 einschließlich Koordinierung der Prozessverantwortlichen im ÖPA;
- Leitung und Steuerung des Risikomanagements des ÖPA inklusive Koordinierung der Risikoverantwortlichen im ÖPA;
- Mitwirkung bei der Beratung der Amtsleitung in Fragen des Qualitäts- und Risikomanagements einschließlich Unterstützung bei der Planung der Qualitäts- und Risikopolitik des ÖPA;
- Planung und Koordination der Internen und Externen Audits und des jährlichen Management-Reviews;
- Planung und Durchführung von Kommunikationsmaßnahmen an definierte MitarbeiterInnengruppen zu den Themen QMS und Risikomanagement im ÖPA;
- Kooperation und Benchmarking im Qualitätsmanagement einschließlich Risikomanagement auf nationaler und internationaler Ebene;
- Führen eines zentralen Dokumentmanagementsystem (DMS);
- Vorgabe der Modellierungskonventionen in ADONIS.

Bereichsverantwortlicher:

Hofrat Dipl.-Ing. Dr.techn. Christian SEYRINGER

(Doppelzuteilung TA 1B)

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Qualitätsbeauftragter (QB) Gruppe Marken/Muster und Support
- Führen der QM Maßnahmenliste
- Leitung des zentralen DMS
- Erstellen und Führen der Modellierungskonventionen in ADONIS

Amtsdirektorin Isabella BERTALAN *(derzeit nicht im Dienst)*

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Qualitätsbeauftragte (QB) Gruppe Erfindungen und für alle Managementprozesse
- Betriebliches Vorschlagswesen
- Führen der dokumentierten Prozesse des ÖPA

Kommissär Stefan WILFING

Bereich Projektmanagement – PM

- Projektmanagement Office
- Koordinative Abwicklung abstimmsbedürftiger Reformvorhaben und Unterstützung anderer Organisationseinheiten bei der Planung und Durchführung von Projekten;
- Durchführung von eigeninitiierten bzw. übertragenden Projekten;
- Mitwirkung beim Prozess- und Changemanagement;
- Projektcontrolling von bereichsübergreifenden Projekten im ÖPA;
- Unterstützung der Amtsleitung bei Reorganisationsprozessen;

Bereichsverantwortliche:

Hofrätin Mag.Dr.iur. Ljiljana PANTOVIC

Fachoberinspektorin Andrea KONRAD (*derzeit nicht im Dienst*)

Seniorprogrammierer Thomas MEIBÖCK

zur Ausbildung zugeteilt:

Lehrling Victoria NAWARA

Bereich Controlling – CONTR

- ÖPA Gesamtcontrolling, unbeschadet der Controlling-Aufgaben anderer Abteilungen und Stellen;
- Reporting der strategischen und operativen Ziele sowie der Leistungskennzahlen des ÖPA anhand des organisationsweiten Zielsystems samt entsprechender Abweichungsanalyse im operativen Bereich;
- Beschaffungscontrolling;
- Risikocontrolling;
- Koordination und Betreuung von Kooperationen mit dem EUIPO;
- Mitwirkung bei der Festsetzung der Entgelte für Service- und Informationsleistungen gemäß § 33 PAG unbeschadet der Zuständigkeit der Stabsstelle Strategie - STS;

Bereichsverantwortlicher:

Kommissär Stefan WILFING

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Begleitung und Controlling von Beschaffungsmaßnahmen;
- Kennzahlen-Controlling;
- Risiko-Controlling;
- Abrechnung aller Kooperationsprojekte mit dem EUIPO inklusive selbstständiger Rechnungslegung, Evidenzhaltung aller Belege und Dokumentationen sowie Betreuung des Anti-Scam-Networks;
- Mitwirkung bei der Entgeltgestaltung gemäß § 33 PAG, Rechnungslegung und Zahlungsverwaltung für die Service- und Informationsdienstleistungen gemäß §§ 57 und 57b PatG und § 22 MSchG;

Fachoberinspektorin Andrea KONRAD (*derzeit nicht im Dienst*)

Die Bediensteten des ÖPA, die im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems Funktionen ausüben, ohne der Stabstelle SQC zugeteilt zu werden, sind im Anhang zur Geschäftsverteilung genannt.

Nichtigkeitsabteilung – NA

rechtskundige Vorsitzende:

Hofrätin Mag.iur. Petra ASPERGER

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Mitglied im Expertenkomitee des Patent Mediations- und Schiedszentrums (PMAC) des Einheitlichen Patentgerichts (UPC).

Hofrätin Mag.iur. Maria Daniela MUTZ

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Dienstaufsicht über die Bediensteten der Geschäftsstelle Nichtigkeitsabteilung - GNA

fachtechnische Vorsitzende:

Mit den Verfahren gemäß Pkt. 1. – 4. betraut.

Hofrat Dipl.-Ing. Heinrich BAUER

VPräs. Dipl.-Ing.Dr.techn. Thomas FELLNER

Hofrätin Ing.Mag.Dr.rer.nat. Susanna SLABY

1. Verfahren über Anträge betreffend Patente: Rücknahme gemäß § 47 PatG, Nichtigkeitsklärung gemäß § 48 PatG, Aberkennung und Abhängigerklärung von Patenten gemäß §§ 49 und 50 PatG; Nennung als Erfinder nach § 20 Abs. 5 PatG; Anerkennung des Patent-Vorbenutzerrechtes gemäß § 23 PatG; Feststellungsanträge bei Patenten gemäß § 163 PatG; Erteilung und Aufhebung von Zwangslizenzen bei Patenten gemäß § 36 PatG.
2. Verfahren über Anträge betreffend Schutzzertifikate: Rücknahme, Nichtigkeitsklärung, Aberkennung und Abhängigerklärung von Schutzzertifikaten gemäß § 7 SchZG iVm §§ 47, 48, 49 und 50 PatG; Nennung als Erfinder nach § 7 SchZG iVm § 20 Abs. 5 PatG; Anerkennung des Schutzzertifikat-Vorbenutzerrechtes gemäß § 7 SchZG iVm § 23 PatG; Feststellungsanträge bei Schutzzertifikaten gemäß § 7 SchZG iVm § 163 PatG; Erteilung und Aufhebung von Zwangslizenzen bei Schutzzertifikaten gemäß § 7 SchZG iVm § 36 PatG.
3. Verfahren über Anträge betreffend Gebrauchsmuster: Nichtigkeitsklärung gemäß § 28 GMG, Aberkennung und Abhängigerklärung von Gebrauchsmustern gemäß §§ 29 und 30 GMG; Nennung als Erfinder nach § 8 Abs. 4 GMG; Anerkennung des Gebrauchsmuster-Vorbenutzerrechtes gemäß § 5 GMG; Feststellungsanträge bei Gebrauchsmustern gemäß § 45 GMG.
4. Verfahren über Anträge betreffend Halbleiterschutzrechte: Nichtigkeitsklärung gemäß § 13 HlSchG und Aberkennung von Halbleiterschutzrechten gemäß § 14 HlSchG; Feststellungsanträge bei Halbleiterschutzrechten gemäß § 15 HlSchG.
5. Verfahren über Anträge betreffend Marken: Löschung bzw. Unwirksamklärung von Marken gemäß §§ 30, 30a Abs. 1, 31, 32, 32a, 32b, 32c, 33, 33a, 33b, 33c und 34 MSchG; Übertragung von Marken gemäß § 30a Abs. 2 MSchG; Löschung bzw. Unwirksamklärung von Verbandsmarken gemäß § 66 MSchG; Nachträgliche Feststellung der Ungültigkeit von Marken gemäß § 69a MSchG.
6. Verfahren über Anträge betreffend Muster: Nichtigkeitsklärung von Mustern gemäß § 23 MuSchG; Aberkennung und Übertragung von Mustern gemäß § 25 MuSchG; Anerkennung des Muster-Vorbenutzerrechtes gemäß § 5 MuSchG; Nennung als Schöpfer des Musters gemäß § 8 MuSchG; Feststellungsanträge bei Mustern gemäß § 39 MuSchG.
7. Verfahren über Anträge betreffend Sortenschutz: Nichtigkeitsklärung und behördliche Übertragung von Sortenschutzrechten gemäß § 15 Sortenschutzgesetz 2001.
8. Entscheidung über Anträge auf Bewilligung der Verfahrenshilfe gem. § 144 PatG.
9. Mitwirkung der NA in legislativen Angelegenheiten, soweit der Wirkungsbereich der Nichtigkeitsabteilung betroffen ist.

10. Mitwirkung in Angelegenheiten nichtstreitiger Verfahren wie alternativer Streitbeilegung im nationalen und internationalen Kontext.
11. Mitwirkung bei Kooperationen im IP-Bereich mit in- und ausländischen Gerichten und sonstigen Rechtsprechungsorganen sowie weiteren Institutionen, z.B. Universitäten, unbeschadet der Zuständigkeit anderer Abteilungen.

Mitglieder:

Zu Mitgliedern der Nichtigkeitsabteilung werden berufen:

Alle Mitglieder des Patentamtes.

Geschäftsstelle Nichtigkeitsabteilung – GNA

1. Erfassung und Verarbeitung aller Daten und Eingaben zu Verfahren der Nichtigkeitsabteilung und betreffend Rechtsmittel an das OLG Wien.
2. Kanzleimäßige Behandlung der Akten der Nichtigkeitsabteilung einschließlich diesbezüglicher Auskunftserteilung (intern und extern) sowie Akteneinsichten als auch Überwachung des Aktenlaufes und von Fristen und Akten betreffend Rechtsmittel an das OLG Wien; Scanning von Eingangsstücken, die die Nichtigkeitsabteilung betreffen; Erstellung von Reinschriften und Abfertigung.
3. Erstellen von Statistiken.
4. Unterstützung der Vorsitzenden bei der Terminkoordination für Verhandlungen und Sitzungen.
5. Vorbereitung von einfachen Erledigungsentwürfen.
6. Mitwirkung bei der Verrechnung und Erfassung der Gebührenvorschreibungen und Schriftengebühren.
7. Ausstellung von Rechtskraft- und Vollstreckungsbestätigungen.
8. Lagerung der erledigten Geschäftsstücke in Nichtigkeitsangelegenheiten.
9. Bearbeitung und Verwaltung aller elektronischen Ein- und Ausgänge, die die Nichtigkeitsabteilung betreffen (mittels ERV).
10. Abfertigung von Geschäftsstücken, die elektronisch bzw. im Wege der dualen Zustellung zugestellt werden, sowie Überwachung und Dokumentation von Zustellungen im eigenen Wirkungsbereich.

Fachoberinspektorin Elisabeth DAN

Fachoberinspektorin Marion SULZER

zur Ausbildung zugeteilt:

Lehrling Paula KLAUS

(Doppelzuteilung Sekretariat Gruppe Marken/Muster und Support)

Gruppe Marken/Muster und Support – GRMMS

Leiter:

Vizepräsident Gruppe Marken/Muster und Support (VPr-GRMMS) ¹⁾
Mag.iur. Gerald PILZ

Stellvertreter:in des Leiters:

N.N.

zugeteilt:

Hofrätin Mag.rer.nat. Petra GATTINGER

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Unterstützung bei hausübergreifenden Projekten;
- Mitwirkung im Rahmen des QM-Systems als Interne Auditorin sowie Prozessmodellierung für GRMMS;
- Institutionalisierung Mitarbeiter:innenumfrage.

Sekretariat Gruppe Marken/Muster und Support:

Assistenz, insbesondere bei Aufgaben des Gruppenleiters und des Stellvertreters:der Stellvertreterin des Gruppenleiters, bei der von diesen wahrzunehmenden Aufgaben.

Lehrling Paula KLAUS
(Doppelzuteilung GNA)

Bereich Kundencenter – KC

1. Selbständige Gewährleistung der Kund:innenbetreuung (persönliche und telefonische Auskunft, schriftliche (E-Mail-)Anfragenbeantwortung) im Sinne des Kund:innen- und serviceorientierten Gesamtauftrittes des ÖPAs innerhalb des 2-stufigen Kund:innenhelpdesks im Support. Klärung von allgemeinen Anfragen zum Österreichischen Patentamt (First-Level-Support), sowie Bearbeitung von allgemeinen und teils fachlichen Anfragen zu allen Schutzrechten (Second-Level-Support) und Weitervermittlung an die entsprechenden Fachabteilungen bei direkten Verfahrensanfragen.
2. Hilfestellung und Beantwortung von Kund:innenanfragen im gesamten Bereich der nationalen Schutzrechte, der europäische und internationale Schutzrechte sowie des geistigen Eigentums und verwandter Themen, soweit nicht der juristische und technische Auskunftsdienst zu befassen ist; Sicherstellung eines effizienten Beschwerdemanagement.
3. Input-Management: Übernahme von Geschäftsstücken betreffend nationale, internationale und europäische Patentanmeldungen, nationale, internationale und Gemeinschaftsmarkenanmeldungen, Schutzzettifikats-, Gebrauchsmuster-, Halbleiterschutz- und Musteranmeldungen und Recherchen und Gutachten. inkl. Erstbearbeitung, Formalprüfung, Scanning und Weiterleitung an die zuständigen Stellen im Patentamt; Aufnahme von amtlichen Befunden betreffend Schriftengebühren. Abfertigung von Geschäftsstücken des Patentamtes, die nicht elektronisch bzw. im Wege der dualen Zustellung zugestellt werden.

interimistische Leiterin:

Amtsärztin Daniela PREYER

- Mit der Gesamtkoordination aller Auskunftsdienstleistungen betraut.

¹ Mit der Dienstaufsicht über die rechtskundigen Vorsitzenden der Nichtigkeitsabteilung betraut.

Kommissärin Dr.nat.techn. Claudia TALLIAN, MSc BSc (*derzeit nicht im Dienst*)
(Doppelzuteilung TA 4B)

Stellvertreter:in: N.N.:

Kundenbetreuerinnen First-Level-Support

Amtsärztin Daniela PREYER

Kontrollor Marcel VETTER

dienstzugeteilt:

Fachoberinspektor Manuel ERBER
(Doppelzuteilung IPM)

zur Ausbildung zugeteilt:

Lehrling Hana HARCEVIC

Kundenbetreuer:innen Second-Level-Support

Anmerkung: siehe Team "Kundencenter" im Anhang.

Team Input-Management

Fachinspektor Wolfgang BAUER

Fachoberinspektor Manuel ERBER

(Doppelzuteilung KC)

- Mit der Erstberatung von Kunden und Kundinnen betraut.

Fachoberinspektorin Danielle FÜHRER-MANSOUR

Fachoberinspektorin Marieclaire KLAUS

- Mit der Erstberatung von Kunden und Kundinnen betraut.

Support

Abteilung Zentrale Dienste – ZD

Vorstand:Vorständin:

N.N.

Stellvertreter des Vorstandes/der Vorständin:

Rat Mag.iur. Marcus ERNST

Bereich Personal und Organisation – PERSORG

1. Personalmanagement

- 1.1. Personalplanung, insb.:
 - 1.1.1. Personalplan, Planstellenbewirtschaftung
 - 1.1.2. Arbeitsplatzbewertungen
 - 1.1.3. Personalcontrolling
- 1.2. Recruiting, insb.:
 - 1.2.1. Funktions- und Planstellenausschreibungen
 - 1.2.2. Interessent:innensuche von Verwaltungspraktikantinnen und -praktikanten sowie von Lehrlingen
- 1.3. Organisationsangelegenheiten, insb.:
 - 1.3.1. Geschäftsverteilung
 - 1.3.2. Organisationsmanagement
- 1.4. Personalvertretungsangelegenheiten im Zuständigkeitsbereich, insb.:
 - 1.4.1. Vorbereitung von Erledigungen an den Dienststellenausschuss
- 1.5. Führung von arbeits- und verwaltungsgerichtlichen Verfahren inkl.
 - 1.5.1. Verbindungsdienst zur Finanzprokurator

2. Personaladministration als Dienstbehörde und Personalstelle

- 2.1. Dienstrechtliche Angelegenheiten von Beamtinnen und Beamten, Vertragsbediensteten (inkl. Sonderverträge), Verwaltungspraktikantinnen und -praktikanten sowie von Lehrlingen
- 2.2. Angelegenheiten von freien Dienstverträgen und Werkverträgen
- 2.3. Besoldungsrechtliche Angelegenheiten inkl. Personalverrechnung
- 2.4. Pensionsrechtliche Angelegenheiten, soweit nicht andere Stellen (PVA, BVAEB-Pensionsservice) zuständig sind
- 2.5. Angelegenheiten verpflichtender Ausbildungen (Grund- und Lehrlingsausbildung, Management-Training-Programm) im Zusammenwirken mit der IP-Academy
- 2.6. Koordination von On-, Pre- und Off-Boarding
- 2.7. Disziplinarangelegenheiten
- 2.8. Auszeichnungsangelegenheiten (Ehrenzeichen)
- 2.9. Dienstreisemanagement
- 2.10. Bedienstetenschutz exkl. Sicherheitsfachtechnik
 - 2.10.1. Arbeitsmedizinische Belange
 - 2.10.2. Gesundheitsfördernde Maßnahmen
- 2.11. Freiwillige Sozialleistungen (z.B. KLIFRA)
- 2.12. Präsidialkanzleibetrieb
- 2.13. Angelegenheiten interner und externer Kommissionen
- 2.14. Berechtigungsvergaben (insb. ESS, SAP und TOPAS)
- 2.15. Beratung im Zuständigkeitsbereich (s. [Aufgabenreiche ZD](#))

3. Zusammenarbeit mit externen bzw. internationalen Organisationen im Personalbereich

3.1. Angelegenheiten internationaler Organisationen (z.B. EPO, EUIPO, UPC)

Bereichsverantwortlicher für 2.1. bis 2.15:

Kommissär Benjamin WEISGRAM, LL.M.

(Doppelzuteilung REKO)

Amtsdirktorin Silvia BINDER

- Gemäß § 5 ÖPA-Grundausbildungsverordnung Ausbildungsleiterin für die Grundausbildung.
- Mit der selbständigen Wahrnehmung der Angelegenheiten der Grundausbildung betraut.
- Mit der selbständigen Wahrnehmung der Angelegenheiten des Management-Trainings-Programms betraut.
- Mit der selbständigen Koordination der Lehrlingsausbildung betraut.
- Mit der selbständigen Wahrnehmung der Belange des Bedienstetenschutzes (exkl. Sicherheitsfachtechnik) betraut.

Amtsdirktorin Julia CSANDL

Rat Mag.iur. Marcus ERNST

(Doppelzuteilung REKO)

Revidentin Nadine HAURY

Fachoberinspektorin Monika HUTECEK

- Mit der Wahrnehmung von Dienstreiseangelegenheiten betraut.

Revidentin Katharina PETELIN

Kontrollorin Vanja SCHUSTER

(Doppelzuteilung WIMA)

Kontrollor Nils SCHWAB

(Doppelzuteilung BUF)

Hofrätin Mag.Dr.iur. Birgit THOMA-FRIED

(Mehrfachzuteilung RÖM und Bereich REKO)

Verw.Prakt. Mag.iur. Nikolaus CLEMENS

(Doppelzuteilung REKO)

Bereich Recht und Koordination – REKO

1. Recht

- 1.1. Allgemeine Rechtsangelegenheiten
- 1.2. Legistik
 - 1.2.1. Verordnungen des Präsidenten bzw. der Präsidentin
 - 1.2.2. Koordination hausübergreifender legistischer Vorhaben
 - 1.2.3. Fremdlegistik im eigenen Zuständigkeitsbereich
- 1.3. Amts-, Organ- und Dienstnehmerhaftung
- 1.4. Vergaberechtliche Angelegenheiten
- 1.5. Vertragsrechtsrechtliche Angelegenheiten
- 1.6. Rechtliche Aspekte von e-Government und Digitalisierung
- 1.7. Datenschutzangelegenheiten
- 1.8. Angelegenheiten der Informationsfreiheit und der Informationsweiterverwendung sowie des Transparenzrechts
- 1.9. Compliance und Hinweisgeber:innenschutz
- 1.10. Vollziehung des Patentanwaltsgesetzes (Die Ausübung der Aufsicht über die Patentanwaltskammer ist dem Präsidenten vorbehalten), insb.:
 - 1.10.1. Angelegenheiten der Patentanwaltsprüfung im Zusammenwirken mit der Patentanwaltsprüfungskommission
 - 1.10.2. Bestellung von Kommissionen im Zuständigkeitsbereich
- 1.11. Frauenförderung, Gleichstellung und Diversität
- 1.12. Führen von zivil- und verwaltungsgerichtlichen Verfahren inkl.
 - 1.12.1. Verbindungsdienst zur Finanzprokuratur
- 1.13. Beratung im Zuständigkeitsbereich (s. Aufgabenbereiche ZD)

2. Präsidialangelegenheiten und Koordination

- 2.1. Geschäftsordnung
- 2.2. Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes, insb.:
 - 2.2.1. Vorbereitung und Koordination von Dienstanweisungen und Mitteilungen
- 2.3. Angelegenheiten parlamentarischer Anfragen
- 2.4. Angelegenheiten der Volksanwaltschaft
- 2.5. Verbindungsdienst zum Rechnungshof
- 2.6. Verbindungsdienst zur Abteilung Interne Revision und EU-Finanzkontrolle
- 2.7. Personalvertretungsangelegenheiten im Zuständigkeitsbereich, insb.:
 - 2.7.1. Vorbereitung von Erledigungen an den Dienststellenausschuss
- 2.8. Wirkungscontrollingstelle im Zusammenwirken mit dem BMIMI
- 2.9. Koordination des juristischen Auskunftsdienstes
- 2.10. Auszeichnungsangelegenheiten (Berufstitel)
- 2.11. Angelegenheiten der Amtshilfe
- 2.12. Allgemeine Präsidialangelegenheiten

3. Internationale Angelegenheiten

- 3.1. Vorbereitung von Unterlagen und Vertretung des ÖPA im Haushalts- und Finanzausschuss der Europäischen Patentorganisation (EPO) einschließlich Nachbereitung in Abstimmung mit der Abteilung STS – IA
- 3.2. Vorbereitung von Unterlagen und Vertretung des ÖPA im Haushaltsausschuss beim Einheitlichen Patentgericht (UPC) einschließlich Nachbereitung in Abstimmung mit der Abteilung STS – IA
- 3.3. Teilnahme an Sitzungen des Haushaltsausschusses des Amtes der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) in Abstimmung mit der Abteilung RIMM

Bereichsverantwortliche für 2.1. bis 2.12:

Hofrätin Mag.Dr.iur. Birgit THOMA-FRIED
(Mehrfachzuteilung RÖM und Bereich PERSORG)

Rat Mag.iur. Marcus ERNST
(Doppelzuteilung PERSORG)

Mit der selbstständigen Wahrnehmung folgender Belange betraut:

- Wahrnehmung der datenschutzrechtlichen Belange des Patentamtes im Auftrag der Amtsleitung, wie insbesondere Koordinierung und Aktualisierung des Verarbeitungsverzeichnisses, Koordinierung und Beantwortung von Anfragen, Verbindungsdienst zur Datenschutzbeauftragten des BMIMI und zur Datenschutzbehörde, interne Beratung in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten;
- Wahrnehmung grundsätzlicher vergaberechtlicher Angelegenheiten sowie Unterstützung und Beratung der beschaffenden Stellen im Hause, insb. bei komplexen Fragestellungen sowie bei Beschaffungsvorhaben, die die Direktvergabegrenze überschreiten.

Kommissär Mag.iur. Martin RIEDL, BA
(Doppelzuteilung STE)

Hofrat Mag.iur. Johann SCHRANZ, M.A.

- Koordination und Wahrnehmung des juristischen Auskunftsdienstes.

Kommissär Benjamin WEISGRAM, LL.M.
(Doppelzuteilung PERSORG)

Mit der selbstständigen Wahrnehmung folgender Belange betraut:

- Vollziehung des Patentanwaltsgesetzes, soweit keine besonderen Genehmigungsvorschriften bestehen.
- Angelegenheiten parlamentarischer Anfragen

Verw.Prakt. Mag.iur. Nikolaus CLEMENS
(Doppelzuteilung PERSORG)

Bereich UPC - UPC

- Angelegenheiten der Lokalkammer Wien des Einheitlichen Patentgerichts (UPC)
- Bereitstellung von Unterstützungspersonal (Clerks) für den UPC

Bereichsverantwortliche:

Kommissarin Mag.iur. Katrin-Julia STÜBER
(Doppelzuteilung RE)

Mit der selbstständigen Wahrnehmung folgender Belange betraut:

- Wahrnehmung der Funktion der Lokalen Managerin betreffend die Lokalkammer Wien des Einheitlichen Patentgerichts (UPC) für das ÖPA
- Wahrnehmung der Funktion der Lokalen Koordinatorin für den UPC und hinsichtlich dieser Funktion die Wahrnehmung der Fachaufsicht über die weiteren Clerks zusammen mit den Verantwortlichen des UPC

Fachoberinspektorin Andrea PLEIL
(Doppelzuteilung RE)

Verw.Prakt. Mag.iur. Irene RYCHEL
(Mehrfachzuteilung RÖM und RIMM)

Bereich Budget und Finanzen – BUF

- Finanzmanagement;
- Haushaltsrechtliche Angelegenheiten betreffend das Detailbudget ÖPA;
- Risiko- und Budgetcontrolling;
- Kosten- und Leistungsrechnung des Bundes (BKLR).
- Angelegenheiten des österreichischen Finanzierungsbeitrags am Einheitlichen Patentgericht (UPC) sowie der Abrechnung zwischen dem ÖPA und dem Europäischen Patentamt (EPA) betreffend Einheitliche Patente.

Amtsdirktorin Annette KARTNALLER

Mit der Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Haushaltsangelegenheiten einschließlich Jahres- und Monatsvoranschläge, Rechnungsabschluss und Verwaltung der Sachkredite;
- Mitwirkung am Gebarungsvollzug;
- Kosten- und Leistungsrechnung des Bundes (BKLR).

Amtsdirktorin Martina PETSCH-SEMLICKA

(Doppelzuteilung GEBKONTR)

Kontrollor Nils SCHWAB

(Doppelzuteilung PERSORG)

Bereich Gebührenkontrolle – GEBKONTR

Verbuchung und Kontrolle von Verfahrens-, Schutzdauer- und Schriftengebühren, insbesondere zur Aufrechterhaltung von gewerblichen Schutzrechten sowie Entgelte für Service- als auch Informationsdienstleistungen. Abrechnung der Jahresgebühren für europäische Patente mit dem Europäischen Patentamt (EPA).

Bereichsverantwortliche:

Amtsdirktorin Pia SCHWEDA

Stellvertreterin:

Amtsdirktorin Martina PETSCH-SEMLICKA

(Doppelzuteilung BUF)

Amtsdirktorin Elisabeth APFALTER

Fachoberinspektor Josef KOCH

Oberkontrollor Mario STIFT

Bereich Wirtschaftsmanagement – WIMA

1. Haushaltsverrechnung Ausgaben (ausgenommen Personalkosten);
2. Rechnungscontrolling;
3. Bewirtschaftung Budget-Ausgaben (ausgenommen Personalbudget), periodisches Reporting;
4. Beschaffung Waren, Dienstleistungen (ausgenommen IT);
5. Mietvertrags- und Hausverwaltungs-/Infrastrukturangelegenheiten, Flächenmanagement;
6. FM-Haustechnikangelegenheiten (ausgenommen EDV);
7. Elektronisches Zutrittssystem/Schlüsselmanagement;
8. Bundesbedienstetenschutz – Sicherheitsfachtechnik;
9. Angelegenheiten einer Wirtschaftsstelle gemäß § 11 BHG 2013;
10. Planung, Umsetzung von Bauvorhaben, Raumadaptierungen.
11. Leitung, Steuerung und Leistungskontrolle von externen Leistungserbringern, insbesondere im Bereich der Innenreinigung und Bewachung.

Bereichsverantwortlicher:

Fachoberinspektor Christian ADAMCZYK

- Mit der Vertretung des Beschaffungscontrolling betraut.

Interimistischer Stellvertreter:

Kontrollor Bastian GRÖGER

- Mit der Wahrnehmung des Rechnungscontrolling betraut.

Amtsdirktorin Stefanie OSTERBAUER

- Mit der Wahrnehmung des Rechnungscontrolling betraut.

Kontrollorin Vanja SCHUSTER

(Doppelzuteilung PERSORG)

- Mit der Wahrnehmung des Rechnungscontrolling betraut.

Amtsrat Andreas ZLOCH

Abteilung IT

Leiter:

Leiter der Abteilung IT Dipl.-Ing. Ralph FEICHTINGER
Chief Digital Officer - CDO

1. Stellvertreterin des Leiters:

IT-Analyst Senior Mag.iur. Franziska MLCZUCH (*derzeit nicht im Dienst*)

2. Stellvertreterin des Leiters:

Software Architect Regular Ing. Sandra DOMINKOVITS

3. Stellvertreter des Leiters:

System Engineer Leopold BECVAR, BSc

Bereich Solutions – SOL

1. Solution Design

- Ausarbeitung von strategischen Zielen und Maßnahmen im Rahmen der Enterprise Architektur auf Basis von Organisations-, Projekt- und IT-Zielen unter Berücksichtigung der Securityvorgaben entsprechend des ISO 27001 Standards;
- Formulierung einer Zielarchitektur und einer Roadmap auf Basis von Organisations-, Projekt- und IT-Zielen unter Berücksichtigung der Securityvorgaben entsprechend des ISO 27001 Standards;

2. Applikationsmanagement

- Design, Implementierung und Testing von Businessanwendungen
- Betreuung und Wartung von Software
- Identifizieren und Umsetzung von technischen Automatisierungspotentialen
- Releasemanagement: Planung, Koordination und Abstimmung der laufenden Anforderungen der Fachbereiche des Patentamts, der IT Abteilung und externen Zulieferern.

3. Applikationsentwicklung

- Datenmigrationen, Design und Entwicklung von Businessanwendungen auf Basis von Requirements
- Customizing von benötigter Software, Schnittstellen und Business Intelligence laut Anforderungen

Bereichsverantwortliche:

Software Architect Regular Ing. Sandra DOMINKOVITS

Software Engineer Niklas HAIDEN

Analytiker Ing. Michael KALINA

Applikationsadministrator Christian KLEMENT

Chefprogrammierer Ing. Gerald SCHWARZ, BSc

Software Engineer Mag.art. Thomas ZUBER

Bereich Digitalisierung – DIG

1. Projektmanagement
 - Koordinierung der Abhängigkeiten zwischen einzelnen Projekten,
 - Identifizierung der Synergieeffekte
 - Lösung von Ressourcenkonflikten
 - Multiprojektcontrolling, Qualitäts- und Wissenssicherung der Projekte
2. Business Demand Management und Requirement Engineering
 - Verhandlung, interne Kommunikation und Training, Demand Management, Budgetierung, interne Verrechnung, rechtliche Ausrichtung und Compliance
 - Gestaltung und Umsetzung von Trends und neuen Technologien
 - Schnittstelle zwischen Fachabteilungen, IT-Leitung und externen IT-Dienstleistern
3. Beschaffung, Vendor-, Lizenz- und Contract-Management unter Berücksichtigung der Securityvorgaben entsprechend des ISO 27001 Standards;
4. IT Portfoliomanagement
 - Mitarbeit an der Gesamt-IT-Planung und der damit in Zusammenhang stehenden IT-Ressourcen-Planung
 - Aufbereitung von Entscheidungsgrundlagen für die laufende Priorisierung der Aufgaben der IT-Abteilung durch die IT- und Amtsleitung und Begleitung des IT-Management-Boards
5. Informationssicherheitsmanagement (die Fachaufsicht liegt beim Vorstand der Abteilung IT)
 - Betreuung, Weiterentwicklung und Überwachung des Informationssicherheitssystem nach ISO 27001, insbesondere laufende Evaluierung und Verbesserung der diesbezüglichen Richtlinien
 - Prüfen sicherheitsrelevanter Fragestellungen und Herbeiführen bzw. Treffen diesbezüglicher Entscheidungen im Rahmen der dem Bereich übertragenen Rollen des ISMS
 - Wahrnehmung definierter Rollen des ISMS

Bereichsverantwortliche:

IT-Analyst Senior Mag.iur. Franziska MLCZOGH (*derzeit nicht im Dienst*)

IT-Manager Junior Lukas LANG-KISS, BEd. (mit der interimistischen Leitung betraut)

Fachoberinspektor Heribert MELCHER

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- IT-Beschaffung und Vertrags & Lizenzmanagement

Junior-IT-Managerin Patricia SCHATZER, BA

IT-Manager Junior Hakan EREN

Bereich Infrastructure – INF

1. System- und Netzwerkorganisation unter Berücksichtigung der Securityvorgaben entsprechend des ISO 27001 Standards;
 - Erarbeitung und Implementierung zukunftsweisender technischer Konzepte im Bereich IT-Netzwerk-, -Servertechnologien und -Security unter ökonomischen Betrachtungen
 - Steuerung des laufenden Betriebes und Monitoring von komplexen, heterogenen Systemen in einem interoperablen Umfeld
 - Administration der Netzwerkinfrastruktur (Cisco)
 - Installation von Server und Workstations (Windows, VMWare)
 - Betreuung / Installation Linux Server
 - Automatisierte Softwareverteilung / Clientinstallationen / Scripting
2. Administration Active Directory, Exchange, Microsoft RDS (Remote Desktop Services)
3. Betreuung von Remote-Standorten (Einheitliches Patentgericht (EPG))
4. Telefonie und Videotelefonie
5. Service Desk
 - Management von Serviceanfragen
 - Vorfallmanagement und Unterstützung bei der Behebung von Vorfällen
 - Wissensmanagement, Self-Service Möglichkeiten für Mitarbeiter, die Vorfälle schnell und eigenständig lösen möchten und Berichterstellung.
6. Festnetz- und Mobiltelefonie, sowie Breitband- und Internetanbindung: Strategische Ausrichtung, kontinuierliche Weiterentwicklung, effiziente Betriebsführung sowie die sorgfältige Steuerung sowohl der technischen als auch der budgetären Ressourcen.
7. IT-Angelegenheiten der Lokalkammer Wien des Einheitlichen Patentgerichts (UPC).

Bereichsverantwortlicher:

System Engineer Leopold BECVAR, BSc

Systemadministration

Systemprogrammierer Bernd HÄUPLER

Servicedesk

Junior System Engineer Niklas HELNWEIN

Amtsassistentin Michelle WALLNER

zur Ausbildung zugeteilt:

Lehrling Felix HERMANEK

Lehrling Julian SCHUCH

Lehrling Tim THALER

Marken/Muster

Rechtsabteilung Österreichische Marken – RÖM

1. Vollziehung
 - a. des Markenschutzgesetzes, einschließlich der Prüfung und Abwicklung von Widersprüchen Dritter gegen die Registrierung nationaler Marken,
 - b. der Verordnung (EU) Nr. 2017/1001 über die Unionsmarke,
 - c. der Internationalen Klassifikation von Waren und Dienstleistungen für die Eintragung von Marken nach dem Abkommen von Nizza,
 - d. der Internationalen Klassifikation der Bildbestandteile von Marken nach dem Wiener Abkommen,
 - e. der Verordnung (EU) Nr. 2024/1143 über geografische Angaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse und der Verordnung (EU) Nr. 2023/2411 über den Schutz geografischer Angaben für handwerkliche und industrielle Erzeugnisse sowie der damit in Zusammenhang stehenden Rechtsvorschriften, jeweils soweit das nationale Prüfungsverfahren betroffen ist..
2. Wahrnehmung strategisch koordinativer Tätigkeiten auf dem Gebiet des geistigen Eigentums bzw. innerstaatliche Umsetzung multilateraler Verträge und sonstiger internationaler Rechtsvorhaben auf folgenden Gebieten:
 - a. Innerstaatliche allgemeine, besondere und legistische Angelegenheiten des Markenwesens, des Unternehmenskennzeichenwesens, der Produktpiraterie und des Schutzes geografischer Angaben im Rahmen der Verordnung (EU) Nr. 2024/1143 und 2023/2411, dies insbesondere im Hinblick auf die Vertretung Österreichs im Ausschuss für Qualitätspolitik für Agrarerzeugnisse bzw. im Ausschuss für handwerkliche und industrielle Erzeugnisse sowie die Erhebung von Einsprüchen im Namen der Republik Österreich,
 - b. Zwischenstaatliche bilaterale rechtliche Angelegenheiten des Markenwesens,
 - c. Angelegenheiten des Abkommens von Nizza über die Internationalen Klassifikation von Waren und Dienstleistungen für die Eintragung von Marken,
 - d. Angelegenheiten des Wiener Abkommens über die Errichtung einer Internationalen Klassifikation der Bildbestandteile von Marken.
3. Vertretung des Österreichischen Patentamtes als nationale Markenbehörde im Rahmen der Verbindungstreffen zwischen dem Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) und Sachverständigen der nationalen Ämter sowie in allen relevanten fachtechnischen Gremien des EUIPO, wie z.B. Workings Groups, Teilnahme an Konvergenzprogrammen und Kooperationsprojekten.
4. Kompilierung, Evaluierung und allfällige Umsetzung der einschlägigen Judikatur
 - a. des EuGH,
 - b. des EUIPO und
 - c. der in- und ausländischen Höchstgerichte.
5. Mitwirkung an der Erarbeitung und Übermittlung von Stellungnahmen zu EuGH-Vorabentscheidungsersuchen betreffend den Bereich des gewerblichen Rechtsschutzes.
6. Angelegenheiten des Marken Services und der Geschäftsstelle Österreichische Marken.

Vorstand:

Hofrat Mag.Dr.iur. Markus STANGL

Rechtskundige Mitglieder

Stellvertreter des Vorstandes:

Hofrat Mag.Dr.iur. Martin NEWERKLA

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Aufgaben betraut:

- Teilnahme an den Verbindungstreffen zwischen dem Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) und Sachverständigen der nationalen Ämter sowie Aufbereitung und Vermittlung der Ergebnisse.

Hofrat Mag.iur. Klaus FÖRSTER

Hofrätin Mag.Dr.iur. Gabriele JAGETTSBERGER

Kommissarin Mag.iur. Kerstin KANDLER

Kommissarin Mag.iur. Nina KÖHL (*derzeit nicht im Dienst*)

Kommissarin Mag.iur. Claudia REITER

(Doppelzuteilung RIMM)

Rätin Mag.iur. Manuela RIEGER-BAYER

(Doppelzuteilung RIMM)

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Aufgaben betraut:

- Digitale Transformation im Rahmen der Agenden der Abteilung.

Hofrätin Mag.iur. Gudrun STRASSER

Hofrätin Mag.Dr.iur. Birgit THOMA-FRIED

(Mehrfachzuteilung REKO und Bereich PERSORG)

Hofrat Ing.Mag.iur. Johann WIPLINGER

Verw.Prakt. Mag.iur. Irene RYCHEL

(Mehrfachzuteilung RIMM und UPC)

zugeteilt:

Amtsdirktorin Gabriele GÖSSINGER

Fachoberinspektorin Martina HARTMANN

(Doppelzuteilung GÖM)

Revidentin Valmire MEMETI

Amtsdirktorin Verena SOMMER

Amtsdirktorin Christa WARMUTH

Amtsdirktorin Monika WEIDINGER

Marken Services – MS

Durchführung von Recherchen nach Sonderzeichen für das österreichische Patentamt, Durchführung von Markenrecherchen für externe Kunden (Markenähnlichkeitsrecherchen, PreChecks).

Leiter:

Amtsdirktor Medhat EL GOHARY

Oberrevidentin Andrea LIPP

Oberrevidentin Denise MAYER

Revident Lukas PROSINI

Geschäftsstelle Österreichische Marken - GÖM

1. Erledigung von Angelegenheiten als Ermächtigte Bedienstete gemäß § 35 Z 1, 8 und 9 sowie § 38 PAV betr. österreichische Markenmeldungen und Marken.
2. Führung des Registers der nationalen Marken gemäß § 16 Abs.1 und § 17 MSchG.
3. Ausstellung von Registrierungsbestätigungen, Prioritätsbelegen, Aufrechtsbestätigungen, Rechtskraftbestätigungen, amtlichen Abschriften und Beglaubigungen.
4. Erfassung und Verarbeitung von Daten des Markenwesens.
5. Mitwirkung bei der Erfassung von Gebührenvorschriften und Gebührenrückzahlungen im Rahmen von Verfahren betreffend nationale Marken.
6. Kanzleimäßige Behandlung elektronischen Geschäftsfälle zu nationalen Markenmeldungen und Markenregistrierungen inkl. Widersprüchen, einschließlich diesbezüglicher interner Auskunftserteilung, sofern nicht die Zuständigkeit einer anderen Organisationseinheit gegeben ist.
7. Überwachung der elektronischen Fristen.
8. Erstellung des Markenanzeigers.
9. Mitwirkung bei der Verrechnung und Erfassung der Schriftengebühren.
10. Lagerung der erledigten Geschäftsstücke betreffend nationale Markenmeldungen und Beendigung der digitalen Verfahrensprozesse zu nationalen Markenmeldungen und Markenregistrierungen inkl. Widersprüchen und Lagerung der erledigten Geschäftsstücke betreffend das nationale Verfahren im Zusammenhang mit Herkunftsangaben.
11. Abfertigung der elektronisch erstellten Geschäftsstücke im Wege der dualen Zustellung, sowie Überwachung und Dokumentation von Zustellungen im eigenen Wirkungsbereich.

Leiterin:

Fachoberinspektorin Martina HARTMANN
(Doppelzuteilung RÖM)

Stellvertreterin:

Fachoberinspektorin Marina BLAZEVIC

Kontrollorin Yasmin ABLEIDINGER-BAYAT (*derzeit nicht im Dienst*)

Fachoberinspektor Josef BISCHOF

Kontrollorin Lara HEGER

Kontrollorin Renata KOTIK

Oberkontrollorin Nadja PEROVIC

Fachoberinspektor Gerhard SCHARMER

Rechtsabteilung Internationale Marken/Muster – RIMM

1. Angelegenheiten der Harmonisierung des Binnenmarktes auf dem Gebiet des Marken- und Musterwesens.
2. Leitende Koordination und zusammenfassende Behandlung themenübergreifender internationaler Vorhaben einschließlich EU-Vorhaben im Marken- und Musterwesen, insbesondere im Zusammenhang mit EU-Harmonisierungsvorhaben und multilateralen Verträgen im Rahmen der WIPO und/oder der WTO (TRIPS).
3. Vorbereitung und Teilnahme an Sitzungen der Verwaltungsorgane des Amtes der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO).
4. Vertretung des Österreichischen Patentamtes als nationale Markenbehörde im Rahmen der Verbindungstreffen zwischen dem Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) und Sachverständigen der nationalen Ämter sowie in allen relevanten fachtechnischen Gremien des EUIPO, wie z.B. Workings Groups, Teilnahme an Konvergenzprogrammen und Kooperationsprojekten.
5. Inhaltliche Vorbereitung von Sitzungen der Verwaltungsorgane der WIPO bzw. ihrer Unionen und Teilnahme an der im Rahmen der WIPO eingerichteten Ständigen Ausschüsse und fachtechnische Gremien auf dem Gebiet des Marken- und Musterwesens, z.B. Ständiger Ausschuss für Marken- und Musterrecht und Schutz geographischer Angaben (SCT), Madrid Working Group, Locarno Committee of Experts.
6. Vorbereitung und Verhandlung von multilateralen Verträgen im Rahmen der WIPO und von Verträgen mit anderen Zentralbehörden des gewerblichen Rechtsschutzes einschließlich des diesbezüglichen Verkehrs mit den österreichischen Vertretungsbehörden, sofern hierfür keine abweichende Zuständigkeit gegeben ist.
7. Internationale und zwischenstaatliche Angelegenheiten des gewerblichen Rechtsschutzes, sofern hierfür keine abweichende Zuständigkeit gegeben ist, insbesondere Angelegenheiten der WTO (TRIPS) und der OECD und diesbezüglicher Verkehr mit den österreichischen Vertretungsbehörden.
8. Koordination der Zusammenarbeit mit der WIPO und allgemeine Angelegenheiten dieser Zusammenarbeit, soweit sie nicht in die Kompetenz einer anderen Abteilung fallen.
9. Wahrnehmung strategisch koordinativer Tätigkeiten auf dem Gebiet des geistigen Eigentums, insbesondere auf folgenden Gebieten:
 - a. Innerstaatliche allgemeine, besondere und legistische Angelegenheiten des Musterwesens;
 - b. Zwischenstaatliche bilaterale rechtliche Angelegenheiten des Musterwesens, Vorbereitung der Ratifikation des Haager Abkommens über die internationale Hinterlegung gewerblicher Muster oder Modelle;
 - c. Angelegenheiten des Abkommens von Locarno zur Errichtung einer internationalen Klassifikation für gewerbliche Muster und Modelle;
 - d. Mitwirkung an der Vorbereitung sowie innerstaatliche Umsetzung multilateraler Verträge als auch sonstiger internationaler Rechtsvorhaben im Bereich Musterwesen;
 - e. Vertretung des Österreichischen Patentamtes als nationale Musterbehörde im Rahmen der Verbindungstreffen zwischen dem Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) und Sachverständigen der nationalen Ämter sowie in allen relevanten fachtechnischen Gremien des EUIPO, wie z.B. Workings Groups, Teilnahme an Konvergenzprogrammen und Kooperationsprojekten;
10. Vollziehung des Madrider Abkommens über die internationale Registrierung von Marken (MMA) und des Protokolls zum MMA (MMP) und der anwendbaren Bestimmungen des Markenschutzgesetzes (MSchG), insbesondere:
 - kanzleimäßige Behandlung der Akten zum MMA/MMP, einschließlich Überwachung des Aktenlaufs und von Fristen,
 - Bearbeitung von Anträgen im Zusammenhang mit internationalen Markenregistrierungen in Ausübung der Funktion der „Ursprungsbehörde“,
 - Gesetzmäßigkeitsprüfung internationaler Marken mit Schutzbeanspruchung für Österreich (§§ 2 und 20 MSchG),
 - Prüfung und Abwicklung von Widersprüchen gegen die Schutzzulassung internationaler Marken (§§ 29a ff. MSchG).
11. Vollziehung des Musterschutzgesetzes, der Verordnung (EG) über das Gemeinschaftsgeschmacksmuster und des Abkommens von Locarno zur Errichtung einer internationalen Klassifikation für gewerbliche Muster und Modelle, soweit hierfür gesetzlich eine Rechtsabteilung zuständig ist.

12. Mitwirkung an der Erarbeitung und Übermittlung von Stellungnahmen zu EuGH-Vorabentscheidungsersuchen betreffend den Bereich Marken und Muster; Kompilierung, Evaluierung und allfällige Umsetzung der einschlägigen Judikatur des EuGH, des EUIPO und der in- und ausländischen Höchstgerichte.

13. Angelegenheiten der Geschäftsstelle internationale Marken/Muster

Vorständin:

Hofrätin Mag.iur. Elisabeth LAGER-SÜSS

Rechtskundige Mitglieder

Stellvertreterin der Vorständin:

Oberrätin Mag.iur. Karoline EDER-HELNWEIN

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Wahrnehmung koordinativer Tätigkeiten sowie Außenvertretung des Österreichischen Patentamtes bei der Harmonisierung des Binnenmarktes auf dem Gebiet des Marken- und Musterwesens, insbesondere Erarbeitung und innerstaatliche Koordination akkordierter Positionen und Vertretung in EK-Expertengruppen und Sitzungen der Ratsarbeitsgruppe Geistiges Eigentum.
- Mitwirkung an der ressortinternen Erstellung von Weisungen für den AStV sowie an der Vorbereitung von Tagungen des Rates „Wettbewerbsfähigkeit“.

Hofrätin Mag.iur. Silvie FRÖCH

Oberrat Mag.iur. Young-Su KIM

Hofrat Mag.iur. Mag.(FH) Walter LEDERMÜLLER

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Digitale Transformation im Rahmen der Agenden der Abteilung.
- Alternierender Vertreter im Haushaltsausschuss des EUIPO.

Kommissarin Mag.iur. Claudia REITER

(Doppelzuteilung RÖM)

Rätin Mag.iur. Manuela RIEGER-BAYER

(Doppelzuteilung RÖM)

Verw.Prakt. Mag.iur. Irene RYCHEL

(Mehrfachzuteilung RÖM und UPC)

zugeteilt:

Amtsdirktorin Eva DERSCH

Amtsdirktor Stephan HOFNER-COHEN

Amtsdirktorin Natascha RINALDA

Fachoberinspektor Reinhold WALLISHAUSER

(Doppelzuteilung GIMM)

Geschäftsstelle Internationale Marken/Muster – GIMM

1. Erfassung und Verarbeitung von Daten internationaler Marken.
2. Mitwirkung bei der Erfassung von Gebührenvorschriften im Rahmen von Verfahren betreffend internationaler Marken.
3. Kanzleimäßige Behandlung internationaler Marken, einschließlich diesbezüglicher interner Auskunftserteilung, sofern nicht die Zuständigkeit einer anderen Organisationseinheit gegeben ist; Erstellung von Reinschriften und Abfertigung.
4. Überwachung des Aktenlaufes und Überwachung von Fristen.
5. Erstellung und Erfassung von Veröffentlichungs- und Erteilungsdaten.
6. Mitwirkung bei der Verrechnung und Erfassung der Schriftengebühren.
7. Erledigung von Angelegenheiten als Ermächtigte Bedienstete gemäß § 35 Z 1 und 10 sowie § 38 PAV betr. Musteranmeldungen und Muster.
8. Führung des Musterregisters gemäß §§ 18, 21 und 22 MuSchG.
9. Erfassung und Verarbeitung von Daten, die Musteranmeldungen und geschützte Muster nach dem MuSchG betreffen, einschließlich der Überwachung des Aktenlaufes.
10. Kanzleimäßige Behandlung von Musterakten; Erstellung von Reinschriften und Abfertigung.
11. Lagerung der erledigten Geschäftsstücke in Musterangelegenheiten.
12. Ausstellung von Prioritätsbelegen, Amtsbestätigungen, Rechtskraftbestätigungen, amtlichen Abschriften und Beglaubigungen.
13. Abfertigung von Geschäftsstücken, die elektronisch bzw. im Wege der dualen Zustellung zugestellt werden, sowie Überwachung und Dokumentation von Zustellungen im eigenen Wirkungsbereich.

Leiter:

Fachoberinspektor Reinhold WALLISHAUSER
(Doppelzuteilung RIMM)

Stellvertreter:

Oberrevident Alexander DWORSCHAK

Kontrollorin Emily GOTH

Fachoberinspektorin Jasmina HADZI-SABIC

Fachoberinspektor Karl ÖRY

Gruppe Erfindungen – GRE

Leiter:

Vizepräsident Gruppe Erfindungen (VPr-GRE)

Dipl.-Ing.Dr.techn. Thomas FELLNER
(fachtechnischer Vorsitzender der Nichtigkeitsabteilung)

Stellvertreter des Leiters:

Hofrat Mag.rer.nat. Hannes RAUMAUF

zugeteilt:

Amtsdirektor Markus MATHES

(Doppelzuteilung BP)

Mit der eigenständigen Wahrnehmung betraut:

- Anweisung von Verrechnungen in Verfahren vor den Technischen Abteilungen.
- Administration der Gebührenstundungen nach dem Patentamtsgebührengesetz und Vertreterbeordnungen nach dem Patentanwaltsgesetz.

Stabsstelle Erfindungen – STE

1. Unterstützung des fachtechnischen Vizepräsidenten bei koordinativen und administrativen Aufgaben:
 - Terminsteuerung im fachtechnischen Bereich,
 - Angelegenheiten der Prüf- und Recherchenrichtlinien für den gesamten fachtechnischen Bereich (u.a. gemäß § 99 Abs.6 PatG),
 - Administrative Angelegenheiten des Qualitätsreviews für den gesamten fachtechnischen Bereich (Unterstützung des Review-Boards),
2. Management der Aufgabenverteilung in der Gruppe Erfindungen.
3. Flächendeckende Umsetzung des Qualitätsreviews und Qualitätssicherung im gesamten technischen Bereich.
4. Organisationsbegleitung und Produktentwicklung.
5. Gruppenspezifische IT- und Digitalisierungsangelegenheiten.
6. Umsetzung von Patentrechtsnovellen im technischen Bereich.
7. Aufbau von Steuerungstools im technischen Bereich.
8. Planung und Organisation des bereichsübergreifenden Prozessmanagements im gesamten fachtechnischen Bereich:
 - Angelegenheiten der Formalprüfung und fachspezifische Zuweisung der Geschäftsstücke im gesamten fachtechnischen Bereich (Patent- und Gebrauchsmusteranmeldungen, Recherchen- und Gutachtenanträge) an die zuständigen Technischen Abteilungen.
 - Allgemeine und spezielle Angelegenheiten der Patentklassifikation einschließlich Klassifizierung von Patent- und Gebrauchsmusteranmeldungen und Recherchen- und Gutachtenanträgen für den gesamten fachtechnischen Bereich.
9. Angelegenheiten der Formalprüfung von provisorischen Anmeldungen bis zu deren Klassifizierung nach dem technischen Fachgebiet, einschließlich der Zurückweisung aus formalen Gründen.
10. Koordination der hausinternen Leistungserbringung betreffend Service- und Informationsleistungen gemäß § 57b PatG im Erfindungsbereich, insbesondere PatentScheck, PatentScan, discover.IP.
11. Administratives Management der Agenden aus bilateralen PPH-Abkommen und dem GPPH-Abkommen.
12. Koordination mit nationalen und internationalen Partnern im Zuständigkeitsbereich.
13. Bi- und multilaterale Kooperation mit Patentämtern und Organisationen (WIPO, EPO) in Angelegenheiten der Recherchen- und Gutachtenerstellung.
14. Angelegenheiten des „Permanent Committee on Harmonisation of Search Activities (PCHSA)“ in Zusammenarbeit mit der Abteilung IB.
15. Angelegenheiten des Patent-Zusammenarbeitsvertrages (PCT), insbesondere im Hinblick auf die Funktion des Österreichischen Patentamtes als PCT - Anmeldeamt und des Österreichischen Patentamtes als Internationale Behörde.
16. Administration und Koordination der Supplementary International Searches im Rahmen des PCT.
17. Administrative Angelegenheiten der Recherchenverwaltung, inklusive der „Harmonisation Files“ im Rahmen des PCHSA.
18. Angelegenheiten des PCT im Hinblick auf die Administration der Einleitungen nationaler Phasen.
19. Administrative Angelegenheiten der Recherchenverwaltung im Hinblick auf ICE Recherchen.
20. Angelegenheiten des Patentzusammenarbeitsvertrages (PCT) und der PCT-Union, insbesondere strategischer Art, soweit nicht der fachtechnische Bereich zuständig ist.
21. strategische Angelegenheiten des „Patent Prosecution Highway“ (PPH).

Vorstand:

Hofrat Mag.rer.nat. Hannes RAUMAUF

Stellvertreterin:

Oberrätin Mag.iur. Daniela SIBITZ-DORNER, MBA

Amtsärztin Renate BISCHINGER

Amtsdirktorin Katharina COHEN

Mit der eigenständigen Wahrnehmung betraut:

- Administration der Gebührenstundungen nach dem Patentamtsgebührengesetz und Vertreterbeordnungen nach dem Patentanwaltsgesetz.

Kontrollor Aleksandar DJORDJEVIC

Amtsdirktorin Andrea HAAS

Fachoberinspektorin Irene HUBER

Fachoberinspektorin Silvia IZMENYI

(Doppelzuteilung GE)

Revident David LINTNER, BA

Kommissärin Dipl.-Ing. Gloria MIRESCU, BSc

(Doppelzuteilung TA 1B)

Fachoberinspektorin Andrea PLEIL

(Doppelzuteilung UPC)

Amtsdirktor Ing. Peter RAUSCHER

Kommissär Mag.iur. Martin RIEDL, BA

(Doppelzuteilung REKO)

Oberrätin Mag.rer.nat. Judith STOLL

(Doppelzuteilung TA 1B)

Hofrat Dipl.-Ing. Peter WALTER

(Doppelzuteilung TA 3)

Amtsrat Roland ZACH

Fachoberinspektorin Maria ZOGLMEYR

Rechtskundiges Mitglied:

Hofrätin Mag.Dr.iur. Susanne LANG

Rechtsabteilung Erfindungen – RE

1. Vollziehung des Patentgesetzes, des Patentverträge-Einführungsgesetzes, des Schutzzertifikatsgesetzes, des Gebrauchsmustergesetz und des Halbleiterschutzgesetz.
2. Mitwirkung an Tätigkeiten des Österreichischen Patentamtes in Angelegenheiten des Patent-Zusammenarbeitsvertrages (PCT), insbesondere im Hinblick auf die Funktion des Patentamtes als PCT-Receiving Office und Internationale Behörde.
3. Nationale Aspekte des Europäischen Patentübereinkommens (EPÜ) und Mitwirkung in Angelegenheiten des Ausschusses „Patentrecht“ der Europäischen Patentorganisation.
4. Nationale Aspekte des Übereinkommens über ein Einheitliches Patentgericht (UPC).
5. Wahrnehmung strategisch koordinativer Tätigkeiten auf dem Gebiet des geistigen Eigentums, insbesondere auf folgenden Gebieten:
 - a. Innerstaatliche allgemeine, besondere und legistische Angelegenheiten des Patentwesens, des Schutzzertifikatswesens, des Gebrauchsmusterschutzwesens, des Halbleiterschutzwesens und legistische Angelegenheiten des Patentanwaltswesens;
 - b. Mitwirkung an der Vorbereitung sowie innerstaatliche Umsetzung multilateraler Verträge als auch sonstiger internationaler Rechtsvorhaben in den Bereichen Patentwesen, Schutzzertifikatswesen, Gebrauchsmusterschutzwesen, Halbleiterschutzwesen und Patentanwaltswesen;
 - c. Begutachtung von Fremdlegistik, soweit nicht eine andere Abteilungszuständigkeit gegeben ist;
 - d. Mitwirkung an der Erarbeitung und Übermittlung von Stellungnahmen zu EuGH-Vorabentscheidungsersuchen betreffend den Bereich des gewerblichen Rechtsschutzes; Kompilierung und Evaluierung der einschlägigen Judikatur des EuGH, des EUIPO und der in- und ausländischen Höchstgerichte, Berücksichtigung und allfällige Umsetzung dieser Judikatur im Rahmen der in den Zuständigkeitsbereich der Rechtsabteilung Erfindungen fallenden Verfahren.

Vorstand:

Hofrat Mag.Dr.iur. Alexander SVETLY

- Ermächtigt zur Zuweisung von rechtskundigen Mitgliedern an jede Technische Abteilung im Sinne des § 61 Abs. 4 Patentgesetz im Rahmen der Geschäftsverteilung der RE.

Rechtskundige Mitglieder

Stellvertreterin des Vorstandes:

Oberrätin Mag.iur. Daniela TRENNER

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Aufgaben betraut:

- Fachinhaltliche Qualitätssicherung in den Vollziehungsaufgaben nach Pkt. 1.

Hofrätin Mag.Dr.iur. Susanne LANG

Kommissarin Mag.iur. Katrin-Julia STÜBER

(Doppelzuteilung UPC)

Hofrat Mag.iur. Christoph ZEILER

Verw.Prakt. Thomas LUTZ, LL.M.

zugeteilt:

Oberrevidentin Bettina BARTOSCH

Fachinspektor Alexander BRACHER

Revident David BRANDHUBER

Amtsleiterin Doris GIEFING

(Doppelzuteilung GE)

Amtsleiterin Bettina VOLLMANN

Fachoberinspektor Gerhard VOLLMANN

zur Ausbildung zugeteilt:

Lehrling Nadine MANZER

Geschäftsstelle Erfindungen – GE

1. Erledigung von Angelegenheiten als Ermächtigte Bedienstete gemäß § 35 Z 1 bis 7 sowie § 38 PAV betr. nationale, europäische und internationale Patentanmeldungen, europäische Patente, Schutzzertifikatsanmeldungen und registrierte Schutzzertifikate, Gebrauchsmusteranmeldungen und registrierte Gebrauchsmuster.
2. Führung des Registers der nationalen Patente gemäß § 80 PatG, der europäischen Patente gemäß § 7 PatV-EG und der Schutzzertifikate gemäß § 6 SchZG; kanzleimäßige Behandlung von Patentakten zwischen Veröffentlichung und Erteilung.
3. Führung des Registers der Gebrauchsmuster gemäß § 31 GMG.
4. Kanzleimäßige Behandlung der Halbleiterschutzakten; Erstellung von Reinschriften und Abfertigung; Führung des Registers der Halbleiterschutzrechte; Auskunftserteilung in Halbleiterschutzangelegenheiten im Rahmen des § 18 HSchG; verschlussmäßige gesonderte Aufbewahrung der als geheim bezeichneten Unterlagen gemäß § 9 Abs. 2 Z 2 HSchG; Lagerung der erledigten Geschäftsstücke in Halbleiterschutzangelegenheiten.
5. Ausstellung von Prioritätsbelegen, Amtsbestätigungen, Rechtskraftbestätigungen, amtlichen Abschriften und Beglaubigungen.
6. Lagerung der erledigten Geschäftsstücke in Patent-, Schutzzertifikats- und Gebrauchsmusterangelegenheiten und damit zusammenhängender Beschwerdeangelegenheiten; Lagerung der erledigten Geschäftsstücke in Recherchenangelegenheiten.
7. Erstellung der Patentschriften für nationale Patente gemäß § 80 Abs. 2 PatG; Erstellung der Gebrauchsmusterschriften gemäß § 25 Abs. 1 GMG; Erstellung der Druckschriften für die Übersetzung von europäischen Patenten gemäß § 5 PatVEG; Publikation dieser Druckschriften; Erstellung des Patentblattes Teil II und des Gebrauchsmusterblattes.
8. Erfassung und Verarbeitung von Daten des Patent-, Schutzzertifikats- und Gebrauchsmusterwesens.
9. Mitwirkung bei der Erfassung von Gebührenvorschriften im Rahmen von Verfahren betreffend nationale und europäische Patente, Schutzzertifikate, Gebrauchsmuster und Recherchen.
10. Kanzleimäßige Behandlung der nationalen und europäischen Patent-, Schutzzertifikats-, Gebrauchsmuster- und Recherchenakten, einschließlich diesbezüglicher interner Auskunftserteilung, sofern nicht die Zuständigkeit einer anderen Organisationseinheit gegeben ist.
11. Überwachung des Aktenlaufes und Überwachung von Fristen.
12. Erstellung und Erfassung von Veröffentlichungs- und Erteilungsdaten, insbesondere auch betreffend Patentblatt und Gebrauchsmusterblatt.
13. Mitwirkung bei der Verrechnung und Erfassung der Schriftengebühren.
14. Abfertigung von Geschäftsstücken, die in Angelegenheiten gemäß § 36 Z 4 lit. a und b PAV elektronisch zugestellt werden, sowie Überwachung und Dokumentation dieser Zustellungen im eigenen Wirkungsbereich.

Leiterin:

Amtsdirktorin Doris GIEFING
(Doppelzuteilung RE)

Stellvertreterin:

Fachoberinspektorin Gabriela THEIL

Kontrollorin Martina BAOTIC

Kontrollorin Umay BEYAZIT

Kontrollorin Snezana DALLAVERI

- Mit der interimistischen Stellvertretung im Falle der Abwesenheit der stellvertretenden Leiterin der Geschäftsstelle Erfindungen GE betraut.

Fachoberinspektorin Karin DEIM

Kontrollorin Isabella FIDA

Fachoberinspektorin Silvia IZMENYI

(Doppelzuteilung STE)

Fachoberinspektorin Monika KAINZTZ (*derzeit nicht im Dienst*)

Fachinspektorin Andrea KNITTEL

Kontrollorin Jasdeep RAI

Fachoberinspektorin Helga SUTRICH

Fachoberinspektor Klaus WOLF

Fachoberinspektorin Anita WUNDERER

Mit folgenden Angelegenheiten betraut:

- Koordination der Erstellung der Patentschriften für nationale Patente gemäß § 80 Abs. 2 PatG und der Erstellung der Gebrauchsmusterschriften gemäß § 25 Abs. 1 GMG; Publikation dieser Druckschriften.

Fachoberinspektorin Ingrid ZIEGLER

Technische Abteilungen – TA

Seitens der Technischen Abteilungen 1A, 1B, 2A, 2B, 3, 4A und 4B werden im jeweiligen Fachgebiet folgende Kompetenzen wahrgenommen:

1. Vorprüfungsverfahren betreffend Patentanmeldungen:
 - Erteilungs- bzw. Zurückweisungsverfahren betreffend Patentanmeldungen,
 - Einspruchsverfahren betreffend Patenterteilungen, sofern hierfür keine abweichende Zuständigkeit gegeben ist.
2. Verfahren betreffend Gebrauchsmusteranmeldungen, sofern hierfür keine abweichende Zuständigkeit gegeben ist.
3. Erstellung von schriftlichen Gutachten:
 - über den Stand der Technik bezüglich eines konkreten technischen Problems (auch für Anfragen in französischer und englischer Sprache) bzw.
 - über die Frage, ob eine nach den §§ 1 bis 3 des Patentgesetzes patentfähige Erfindung im Sinne des § 57a des Patentgesetzes vorliegt.
4. Bearbeitung internationaler Patentanmeldungen (Recherchenbericht und vorläufiger Prüfungsbericht) namens des Österreichischen Patentamtes als internationaler Recherchenbehörde und als mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragter Behörde gemäß § 18 PatV-EG.
5. Service- und Informationsleistungen gemäß §§ 57 und 57b PatG auf dem Gebiet des Erfindungswesens (z.B. PatentScheck, PatentScan).

Darüber hinausgehende spezielle Kompetenzen werden bei der jeweiligen Abteilung ergänzend angeführt.

Technisches Gebiet 1 – Bauingenieurwesen/Physik

Technische Abteilung 1A - Fachgebiet Bauingenieurwesen/Physik

1. Fachinhaltliche Qualitätssicherung für das Technische Gebiet 1 (Physik und Bauingenieurwesen):
 - Evaluierung und Sicherstellung der Qualität im technischen Bereich im Rahmen der Mitwirkung im Review-Board;
 - Zirkulierende Vorsitzführung im Review-Board;
 - Koordination des Erfahrungsaustausches im jeweiligen Technischen Gebiet über neue Arbeitsmethoden und Erarbeitung von Vorschlägen zur Umsetzung von geeigneten Methoden zur Verbesserung von Qualität und Effizienz;
 - Management und Kontrolle des Einsatzes von externen und internen Datenbanken im Technischen Gebiet.
2. Laufende Evaluierung der Spruchpraxis internationaler Instanzen (EuGH, EPO etc.) im Technischen Gebiet und Berücksichtigung richtungsweisender Entscheidungen in Prüfungsrichtlinien.
3. Koordination der internationalen Kooperation und des Erfahrungsaustausches im Hinblick auf Rechentechniken im Technischen Gebiet.
4. Laufende fachspezifische Begutachtung und Gewährleistung der dynamischen Anpassung der Internationalen Patentklassifikation (IPC) an die internationalen Standards im Technischen Gebiet:
 - Evaluierung von internationalen Klassifikationsstandards (z.B. CPC, F-Terms);
 - Verankerung der gewonnenen Erkenntnisse in Recherchenrichtlinien.
5. Management der Arbeitsverteilung im Technischen Gebiet unter Berücksichtigung von Belastungsschwankungen und der Eigenart der Fachgebiete.
6. Bi- und multilaterale Kooperation mit Patentämtern und Organisationen (WIPO, EPO) in Angelegenheiten der Weiterentwicklung und Harmonisierung der Aus- und Weiterbildung im Bereich der Recherche und Patentprüfung.

Vorständin:

Hofrätin Dipl.-Ing. Claudia STEINZ-KRISMANIC

Fachtechnische Mitglieder

Stellvertreterin der Vorständin:

Rätin Mag.rer.nat. Dipl.-Ing.Dr.techn. Veronika DOBLHOFF-LÖFFLER

Hofrat Dipl.-Ing.Dr.techn. Gerhard BABUREK

Kommissär Dipl.-Ing. Georg GAMAU, BSc

Hofrat Mag.rer.nat. Maximilian GÖRTLER

Hofrat Dipl.-Ing. Gerhard RODLAUER

Kommissärin Marion ROMIRER, MSc

Kommissär Dipl.-Ing. Philipp STAMMINGER, BSc

Hofrat Dipl.-Ing. Richard STAWA

Hofrat Dipl.-Ing. Sascha WAGNER

Technische Abteilung 1B – Fachgebiet Bauingenieurwesen/Physik

1. Die Technische Abteilung 1B ist für Verfahren betreffend Anmeldungen gemäß dem Halbleiterschutzgesetz zuständig.

Vorstand:

Hofrat Dipl.-Ing. Thomas LENGHEIM

Fachtechnische Mitglieder

Stellvertreterin des Vorstandes:

Oberrätin Mag.Dr.rer.nat. Johanna LEHNER

Hofrat Dipl.-Ing. Anton HOLZMANN

Oberrat Dipl.-Ing. Boris KAMENIK

Hofrat Dipl.-Ing. Ferdinand KOSKARTI

Hofrat Dipl.-Ing.Dr.techn. Johannes MESA PASCASIO

Kommissarin Dipl.-Ing. Gloria MIRESCU, BSc
(Doppelzuteilung STE)

Hofrätin Dipl.-Ing. Irene NEWRKLA

Kommissär Dipl.-Ing. Nicolas ROBISCH

Hofrat Dipl.-Ing.Dr.techn. Christian SEYRINGER
(Doppelzuteilung SQC)

Oberrätin Mag.rer.nat. Judith STOLL
(Doppelzuteilung STE)

Kommissär Dipl.-Ing. Maximilian TOMASCHEK, BSc

Technisches Gebiet 2 – Maschinenbau

Technische Abteilung 2A – Fachgebiet Maschinenbau

1. Fachinhaltliche Qualitätssicherung für das Technische Gebiet 2 (Maschinenbau):
 - Evaluierung und Sicherstellung der Qualität im technischen Bereich im Rahmen der Mitwirkung im Review-Board;
 - Zirkulierende Vorsitzführung im Review-Board;
 - Koordination des Erfahrungsaustausches im jeweiligen Technischen Gebiet über neue Arbeitsmethoden und Erarbeitung von Vorschlägen zur Umsetzung von geeigneten Methoden zur Verbesserung von Qualität und Effizienz;
 - Management und Kontrolle des Einsatzes von externen und internen Datenbanken im Technischen Gebiet.
2. Laufende Evaluierung der Spruchpraxis internationaler Instanzen (EuGH, EPO etc.) im Technischen Gebiet und Berücksichtigung richtungsweisender Entscheidungen in Prüfungsrichtlinien.
3. Koordination der internationalen Kooperation und des Erfahrungsaustausches im Hinblick auf Recherchentechniken im Technischen Gebiet.
4. Laufende fachspezifische Begutachtung und Gewährleistung der dynamischen Anpassung der Internationalen Patentklassifikation (IPC) an die internationalen Standards im Technischen Gebiet:
 - Evaluierung von internationalen Klassifikationsstandards (z.B. CPC, F-Terms);
 - Verankerung der gewonnenen Erkenntnisse in Recherchenrichtlinien.
5. Management der Arbeitsverteilung im Technischen Gebiet unter Berücksichtigung von Belastungsschwankungen und der Eigenart der Fachgebiete.
6. Bi- und multilaterale Kooperation mit Patentämtern und Organisationen (WIPO, EPO) in Angelegenheiten der Harmonisierung von Qualitätsstandards im Bereich der Recherche und Patentprüfung:
 - laufende Anpassung des Qualitätssicherungssystems an die internationalen Standards (z.B. PCT-Richtlinien) im Zusammenwirken mit dem Review-Board.

Vorstand:

Hofrat Dipl.-Ing. Andreas PFAHLER

Fachtechnische Mitglieder

Stellvertreter des Vorstandes:

Hofrat Dipl.-Ing.Dr.techn. Kurt EHRENDORFER

Hofrätin Mag.Dr.rer.nat. Hildegard ETZ

Hofrätin Dipl.-Ing. Barbara KRANEWITTER

Hofrat Dipl.-Ing.Dr.techn. Lukas KRÄUTER

Hofrat Dipl.-Ing. Gerald NEUBAUER

Rat Mag.Dr.rer.nat. Philip ROHRINGER, BSc

Hofrat Dipl.-Ing.Dr.techn. Peter SCHMELZER

Kommissär Dipl.-Ing. Thomas STOJANOVIC, BSc

Hofrat Dipl.-Ing. Michael SYPNIEWSKI

Hofrat Dipl.-Ing.Dr.techn. Christian THALHAMMER

Hofrat Dipl.-Ing. Andreas WEISZ

zugeteilt zur Ausbildung zum fachtechnischen Mitglied:

Kommissär Dipl.-Ing. Christoph WEBER

Technische Abteilung 2B – Fachgebiet Maschinenbau

Vorstand:

Hofrat Dipl.-Ing. Gerhard RABONG

Fachtechnische Mitglieder

Stellvertreter des Vorstandes:

Hofrat Dipl.-Ing. Christian PAVDI

Oberrätin Dipl.-Ing. Monika SCHULTZ

Hofrat Dipl.-Ing.Dr.techn. Klaus HÖRZER

Hofrat Ing.Mag.rer.nat. Thomas KUTZENBERGER

Kommissarin Dipl.-Ing. Magdalena LAMPERT

Hofrat Dipl.-Ing. Gerhard LOSENICKY

Hofrat Dipl.-Ing. Dieter SENGSCHEMITT

Technisches Gebiet 3 - Elektrotechnik und Informatik

Technische Abteilung 3 – Fachgebiet Elektrotechnik und Informatik

1. Fachinhaltliche Qualitätssicherung für das Technische Gebiet 3 (Elektrotechnik und Informatik):
 - Evaluierung und Sicherstellung der Qualität im technischen Bereich im Rahmen der Mitwirkung im Review-Board;
 - Zirkulierende Vorsitzführung im Review-Board;
 - Koordination des Erfahrungsaustausches im jeweiligen Technischen Gebiet über neue Arbeitsmethoden und Erarbeitung von Vorschlägen zur Umsetzung von geeigneten Methoden zur Verbesserung von Qualität und Effizienz;
 - Management und Kontrolle des Einsatzes von externen und internen Datenbanken im Technischen Gebiet.
2. Laufende Evaluierung der Spruchpraxis internationaler Instanzen (EuGH, EPO etc.) im Technischen Gebiet und Berücksichtigung richtungsweisender Entscheidungen in Prüfungsrichtlinien.
3. Koordination der internationalen Kooperation und des Erfahrungsaustausches im Hinblick auf Recherchentechniken im Technischen Gebiet.
4. Laufende fachspezifische Begutachtung und Gewährleistung der dynamischen Anpassung der Internationalen Patentklassifikation (IPC) an die internationalen Standards im Technischen Gebiet:
 - Evaluierung von internationalen Klassifikationsstandards (z.B. CPC, F-Terms);
 - Verankerung der gewonnenen Erkenntnisse in Recherchenrichtlinien.
5. Management der Arbeitsverteilung im Technischen Gebiet unter Berücksichtigung von Belastungsschwankungen und der Eigenart der Fachgebiete.
6. a) Bi- und multilaterale Kooperation mit Patentämtern und Organisationen (WIPO, EPO) in Angelegenheiten der Patentierung von Erfindungen am Gebiet des Softwareschutzes;
 - Koordination der Aufgaben gemäß den Bestimmungen der Softwareschutzrichtlinie;
 b) Internationale Kooperation auf dem Gebiet der Internationalen Patentklassifikation (IPC).
7. Koordination der Nutzung und Evaluierung externer Datenbanken im gesamten Bereich Technik in Zusammenarbeit mit den betroffenen Organisationseinheiten.

Vorstand:

Hofrat Dipl.-Ing. Heinrich BAUER
(fachtechnischer Vorsitzender der Nichtigkeitsabteilung)

Fachtechnische Mitglieder

Stellvertreter des Vorstandes:

Hofrat Dipl.-Ing. Christian KÖGL

Rat Mag.Dr.rer.nat. Ákos BAZSÓ

Mit folgenden Angelegenheiten betraut:

- IPC-Revision.

Hofrat Dipl.-Ing. Martin ENGLISCH

Hofrat Dipl.-Ing. György KOVACS

Hofrat Dipl.-Ing. Klaus LOIBNER

Hofrätin Mag.rer.nat. Dominika PAVDI

Oberrat Dipl.-Ing. Gernot PLEVNIK

Hofrat Dipl.-Ing.Dr.techn. Atila PRAMHAS

Hofrat Dott.mag. Palmiro TORRE, MBA

Hofrat Dipl.-Ing. Peter WALTER
(Doppelzuteilung STE)

zugeteilt zur Ausbildung zum fachtechnischen Mitglied:
Kommissär Dipl.-Ing. Klaus WOLFSBERGER

Technisches Gebiet 4 – Chemie

Technische Abteilung 4A – Chemie

1. Fachinhaltliche Qualitätssicherung für das Technische Gebiet 4 (Chemie):
 - Evaluierung und Sicherstellung der Qualität im technischen Bereich im Rahmen der Mitwirkung im Review-Board;
 - Zirkulierende Vorsitzführung im Review-Board;
 - Koordination des Erfahrungsaustausches im jeweiligen Technischen Gebiet über neue Arbeitsmethoden und Erarbeitung von Vorschlägen zur Umsetzung von geeigneten Methoden zur Verbesserung von Qualität und Effizienz;
 - Management und Kontrolle des Einsatzes von externen und internen Datenbanken im Technischen Gebiet.
2. Laufende Evaluierung der Spruchpraxis internationaler Instanzen (EuGH, EPO etc.) im Technischen Gebiet und Berücksichtigung richtungsweisender Entscheidungen in Prüfungsrichtlinien.
3. Koordination der internationalen Kooperation und des Erfahrungsaustausches im Hinblick auf Recherchentechniken im Technischen Gebiet.
4. Laufende fachspezifische Begutachtung und Gewährleistung der dynamischen Anpassung der Internationalen Patentklassifikation (IPC) an die internationalen Standards im Technischen Gebiet:
 - Evaluierung von internationalen Klassifikationsstandards (z.B. CPC, F-Terms);
 - Verankerung der gewonnenen Erkenntnisse in Recherchenrichtlinien.
5. Management der Arbeitsverteilung im Technischen Gebiet unter Berücksichtigung von Belastungsschwankungen und der Eigenart der Fachgebiete.
6. Bi- und multilaterale Kooperation mit Patentämtern und Organisationen (WIPO, EPO) in Angelegenheiten der Patentierung von Erfindungen am Gebiet der Biotechnologie:
 - Stellungnahmen zu Anfragen von Behörden und Institutionen auf dem Gebiet der Biotechnologie in Zusammenhang mit dem gewerblichen Rechtsschutz.
7. Verfahren betreffend Schutzzertifikatsanmeldungen.

Vorständin:

Hofrätin Ing.Mag.Dr.rer.nat. Susanna SLABY
(fachtechnische Vorsitzende der Nichtigkeitsabteilung)

Fachtechnische Mitglieder

Stellvertreterin der Vorständin:

Hofrätin Mag.pharm.Dr.rer.nat. Maria KRENN
(Doppelzuteilung Abteilung STS – Bereich IA)

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Evaluierung der Spruchpraxis betreffend Schutzzertifikate und biotechnologische Erfindungen;
- Stellungnahmen zu Anfragen von Behörden und Institutionen auf dem Gebiet der Biotechnologie in Zusammenhang mit dem gewerblichen Rechtsschutz.

Kommissär Dipl.-Ing. Christoph FELDBAUMER

Kommissär Dipl.-Ing. Manuel HOFREITER, BSc

Rätin Dipl.-Ing. Silke LACKNER

Hofrat Mag.rer.nat. Reinhold MOSSER

Oberrätin Dipl.-Ing.Dr.techn. Diana ORSKI-RITCHIE

Kommissär Mag.Dr.rer.nat. Thomas SUTTNER

Hofrat Dipl.-Ing. Thomas THÜRRIEDL

Technische Abteilung 4B – Fachgebiet Chemie

Die Technische Abteilung 4B ist für Verfahren betreffend Schutzzertifikatsanmeldungen zuständig.

Vorständin:

Hofrätin Mag.Dr.rer.nat. Ursula HUNGER

Fachtechnische Mitglieder

Stellvertreter der Vorständin:

Hofrat Mag.Dr.rer.nat. Wolfram GÖRNER

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Koordination der Behandlung von Schutzzertifikatsanmeldungen, soweit sie in den Bereich der TA fallen.

Hofrat Dipl.-Ing.Dr.techn. Martin AIGNER

Hofrätin Dipl.-Ing.Dr.techn. Julia ENGLISCH

Kommissärin Dipl.-Ing. Julia HUBER, B.Eng.

Kommissär Michael MOSCHINGER, MSc BSc

Kommissär Dr.rer.nat. Christof PLESSL, BSc MSc

Kommissär Dipl.-Ing. Lukas STARK, BSc

Kommissärin Dr.nat.techn. Claudia TALLIAN (*derzeit nicht im Dienst*)

(Doppelzuteilung Bereich Kundencenter)

Hofrätin Mag.Dr.rer.nat. Irina WOLDMAN

Anhang

Ermächtigte Bedienstete / Formalprüfer bzw. –prüferinnen

I. Patentangelegenheiten

Gemäß § 23 Abs. 2 des Patentverträge-Einführungsgesetzes werden nachstehende Bedienstete der Rechtsabteilung Erfindungen zur Besorgung folgender Angelegenheiten ermächtigt (ermächtigte Bedienstete / Formalprüfer/innen):

a) Angelegenheiten

gemäß § 35 Z 1 (in Zusammenhang mit Z 2, 5 bis 7 und 10) und Z 5 und 10 PAV,

gemäß § 36 Z 1 (in Zusammenhang mit Z 3 bis 6 und 10) und Z 3 lit. a, 4 lit. a bis c, 5 lit. a, 6 lit. b und 10 lit. a PAV sowie

gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

ADir Bettina VOLLMANN

b) Angelegenheiten

gemäß § 35 Z 1 (in Zusammenhang mit den Z 5 und 10), Z 5 und 10 PAV,

gemäß § 36 Z 1 (in Zusammenhang mit den Z 4 und 10) und Z 4 lit.a und Z 10 PAV sowie

gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

N.N.

c) Angelegenheiten

gemäß § 35 Z 1 (in Zusammenhang mit Z 5) und Z 5 PAV:

ADir Doris GIEFING

Rev David LINTNER

OKontr Nadja PEROVIC

FOINSP Helga SUTRICH

FOINSP Gabriela THEIL

d) Angelegenheiten

gemäß § 35 Z 1 (in Zusammenhang mit Z 5 und 10), Z 5 und 10 PAV,

gemäß § 36 Z 4 lit. a und b PAV sowie

gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

FINSP Alexander BRACHER

Rev David BRANDHUBER

e) Angelegenheiten

gemäß § 35 Z 1 (in Zusammenhang mit Z 5) und Z 5 PAV,

gemäß § 36 Z 4 lit. a und b PAV sowie

gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

AR Renate BISCHINGER

FOINSP Gerhard VOLLMANN

ORev Bettina BARTOSCH

f) Angelegenheiten

gemäß § 35 Z 1 (in Zusammenhang mit Z 3, 5 und 6) und Z 3, 5 und 6 PAV sowie
gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

FOINSP Andrea PLEIL

g) Angelegenheiten

gemäß § 35 Z 2 und 7 PAV sowie
gemäß § 36 Z 2, 3 lit. b, 6 lit. a und c PAV:

ADir Katharina COHEN

II. Österreichische Markenangelegenheiten

Gemäß § 35 Abs. 3 des Markenschutzgesetzes 1970 werden nachstehende Bedienstete der Rechtsabteilung Österreichische Marke zur Besorgung folgender Angelegenheiten ermächtigt (ermächtigte Bedienstete / Formalprüfer/innen):

a) Angelegenheiten

gemäß § 35 Z 1 (in Zusammenhang mit den Z 8 und 9), Z 8 und 9 PAV,
gemäß § 36 Z 1 (in Zusammenhang mit den Z 7 lit b und c und Z 8), Z 7 lit b und c und Z 8 PAV
sowie gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

N.N.

b) Angelegenheiten

gemäß § 35 Z 1 (in Zusammenhang mit den Z 8 und 9), Z 8 und 9 PAV,
gemäß § 36 Z 1 (in Zusammenhang mit den Z 7 und 8), Z 7 und 8 PAV
sowie gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

ADir Gabriele GÖSSINGER

Rev Valmire MEMETI

ADir Verena SOMMER

ADir Christa WARMUTH

ADir Monika WEIDINGER

c) Angelegenheiten

gemäß § 35 Z 1 (in Zusammenhang mit den Z 8 und 9), Z 8 und 9 PAV
sowie gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

Kontr Renata KOTIK

III. Internationale Markenangelegenheiten und Musterangelegenheiten

Gemäß § 35 Abs. 3 des Markenschutzgesetzes 1970 und gemäß § 27 Abs. 1 Musterschutzgesetz werden nachstehende Bedienstete der Rechtsabteilung Internationales Markenwesen und Musterwesen zur Besorgung folgender Angelegenheiten ermächtigt (ermächtigte Bedienstete / Formalprüfer/innen):

a) Angelegenheiten

gemäß § 36 Z 9 lit. a bis f PAV sowie
gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

ADir Eva DERSCH

ADir Stephan HOFNER-COHEN

ADir Natascha RINALDA
ADir Bettina VOLLMANN
ORev Alexander DWORSCHAK

b) Angelegenheiten
 gemäß § 35 Z 1 (in Zusammenhang mit den Z 5 und 10), Z 5 und 10 PAV sowie
 gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

FOINSP Karl ÖRY

c) Angelegenheiten
 gemäß § 36 Z 9 lit. b bis f PAV sowie
 gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

FOINSP Reinhold WALLISHAUSER

d) Angelegenheiten
 gemäß § 35 Z 1 (in Zusammenhang mit Z 10), Z 10 PAV sowie
 gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

ORev Alexander DWORSCHAK

IV. Angelegenheiten des EPÜ und PCT

Gemäß § 62a Abs. 1 Patentgesetz 1970 bzw. § 34a Abs. 1 Gebrauchsmustergesetz, jeweils in Verbindung mit § 38 Abs. 1 Patentamtsverordnung 2006, PBl. 2005, Nr. 12, Anhang 4 idF PBl. 2016, Nr. 9 werden nachstehende Bedienstete der Abteilung STE zur Besorgung folgender Angelegenheiten ermächtigt (ermächtigte Bedienstete / Formalprüfer/innen):

a) Angelegenheiten
 gemäß § 35 Z 2 bis 4 und 7 PAV sowie
 gemäß § 36 Z 2, 3 lit. b, 6 lit. a und c PAV:

AR Renate BISCHINGER
FOINSP Irene HUBER

b) Angelegenheiten
 gemäß § 35 Z 2, 4 und 7 PAV sowie
 gemäß § 36 Z 2, 3 lit. b, 6 lit. a und c PAV:

ADir Ing. Peter RAUSCHER
FOINSP Maria ZOGLMEYR

c) Angelegenheiten
 gemäß § 35 Z 2 bis 4 und 7 PAV sowie
 gemäß § 36 Z 2 PAV:

AR Roland ZACH

d) Angelegenheiten
 gemäß § 35 Z 1 (in Zusammenhang mit Z 2 bis 3 und 5 bis 7) PAV
 gemäß § 36 Z 2, 3 lit. b, 6 lit. a und c PAV sowie
 gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

FOINSP Silvia IZMENYI

e) Angelegenheiten
gemäß § 36 Z 2 - 6 PAV:

ADir Markus MATHES

f) Angelegenheiten
gemäß § 35 Z 3 PAV:

Kontr Snezana DALLAVERI

ADir Doris GIEFING

FOINSP Silvia IZMENYI

Rev David LINTNER

FOINSP Helga SUTRICH

FOINSP Gabriela THEIL

FOINSP Wolf KLAUS

g) Angelegenheiten
gemäß § 35 Z 1 und Z 2 PAV
gemäß § 36 Z 1, Z 2 und Z 3 lit. a und b PAV sowie
gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

Kontr Aleksandar DJORDJEVIC

V. Angelegenheiten in der Nichtigkeitsabteilung

Die nachstehenden Bediensteten der Geschäftsstelle Nichtigkeitsabteilung - GNA werden zur Besorgung folgender Angelegenheiten ermächtigt (ermächtigte Bedienstete / Formalprüfer/innen):

a) Angelegenheiten
gemäß § 35a Abs. 1 Z 1 bis 3 PAV
gemäß § 35a Abs. 2 PAV sowie
gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

FOINSP Elisabeth DAN

FOINSP Marion SULZER

VI. Patent-, Gebrauchsmuster- und Schutzzertifikatsangelegenheiten

Gemäß § 61 Abs. 5 Patentgesetz 1970 in Verbindung mit § 33 Abs. 2 Gebrauchsmustergesetz und § 7 Schutzzertifikatsgesetz 1996 wird mit Wirkung vom 1. Jänner 2025 zur Beschlussfassung sowie zu allen anderen Verfügungen in Patent-, Gebrauchsmuster- und Schutzzertifikatsangelegenheiten, die in den Wirkungsbereich der Rechtsabteilung Erfindungen fallen, die nachstehende ermächtigte Bedienstete betraut:

a) Für die Beanstandung und Stattgebung von Anträgen auf Kenntnisnahme oder Eintragung von Namens- oder Firmen-wortlautänderungen sowie von Anträgen auf Übertragung hinsichtlich jener Schutzrechte, die den Technischen Abteilungen 1A, 2A und 4A zugeordnet sind:

ADir Bettina VOLLMANN

Geschäftsverteilung der Rechtsabteilung Erfindungen

1. Zuweisung der rechtskundigen Mitglieder an die Technischen Abteilungen der Gruppe Erfindungen

Gemäß § 61 Abs. 5 Patentgesetz 1970 in Verbindung mit § 33 Abs. 2 Gebrauchsmustergesetz werden mit Wirkung vom 01. August 2024 den Technischen Abteilungen der Gruppe Erfindungen hinsichtlich aller **Patent- und Gebrauchsmusterangelegenheiten** folgende rechtskundige Mitglieder der Rechtsabteilung Erfindungen zugewiesen:

Technische Abteilung 1 A:
Oberrätin Mag.iur. Daniela **Trenner**.

Technische Abteilung 1 B:
Oberrätin Mag.iur. Daniela **Trenner**.

Technische Abteilung 2 A:
Hofrat Mag.Dr.iur. Alexander **Svetly**.

Technische Abteilung 2 B:
Hofrat Mag. iur. Christoph **Zeiler**.

Technische Abteilung 3:
Hofrat Mag. iur. Christoph **Zeiler**.

Technische Abteilung 4 A:
Hofrat Mag. iur. Christoph **Zeiler**.

Technische Abteilung 4 B:
Oberrätin Mag.iur. Daniela **Trenner**.

Stabsstelle Erfindungen:

Für Angelegenheiten im Zusammenhang mit nationalen Patentanmeldungen bis zu deren Klassifizierung nach technischem Fachgebiet, sofern diese Anmeldungen in den Monaten Jänner, April, Juli oder Oktober erfolgen:

Oberrätin Mag.iur. Daniela **Trenner**.

Für Angelegenheiten im Zusammenhang mit nationalen Patentanmeldungen bis zu deren Klassifizierung nach technischem Fachgebiet, sofern diese Anmeldungen in den Monaten Februar, Mai, August oder November erfolgen:

Hofrat Mag.Dr.iur. Alexander **Svetly**.

Für Angelegenheiten im Zusammenhang mit nationalen Patentanmeldungen bis zu deren Klassifizierung nach technischem Fachgebiet, sofern diese Anmeldungen in den Monaten März, Juni, September oder Dezember erfolgen:

Hofrat Mag. iur. Christoph **Zeiler**.

Für alle übrigen Angelegenheiten:

Hofrätin Mag. Dr. iur. Susanne **Lang**.

2. Schutzzertifikatsangelegenheiten

Gemäß § 7 Schutzzertifikatsgesetz 1996 in Verbindung mit § 61 Abs. 5 Patentgesetz 1970 wird mit Wirkung vom 01. August 2024 den Technischen Abteilungen der Gruppe Erfindungen hinsichtlich aller **Schutzzertifikatsangelegenheiten** folgendes rechtskundiges Mitglied der Rechtsabteilung Patent und Muster zugewiesen:

Hofrätin Mag.Dr.iur. Susanne **Lang**.

3. Patent-, Gebrauchsmuster- und Schutzzertifikatsangelegenheiten

Gemäß § 61 Abs. 5 des Patentgesetzes 1970 in Verbindung mit § 33 Abs. 2 Gebrauchsmustergesetz und § 7 Schutzzertifikatsgesetz 1996 wird mit Wirkung vom 1. Jänner 2025 zur Beschlussfassung sowie zu allen anderen Verfügungen in Patent-, Gebrauchsmuster- und Schutzzertifikatsangelegenheiten, die in den Wirkungsbereich der Rechtsabteilung Erfindungen fallen, die nachstehende ermächtigte Bedienstete betraut:

Für die Beanstandung und Stattgebung von Anträgen auf Kenntnissnahme oder Eintragung von Namens- oder Firmenwortlautänderungen sowie von Anträgen auf Übertragung hinsichtlich jener Schutzrechte, die den Technischen Abteilungen 1A, 2A und 4A zugeordnet sind:

Amtsdirektorin Bettina **Vollmann**.

Dr. Alexander Svetly
Wien, am 20. Jänner 2025

Geschäftsverteilung der Rechtsabteilung Österreichische Marken

I. Geschäftsverteilung im Bereich der rechtskundigen Mitglieder

Gemäß § 35 Abs. 1 und 2 des Markenschutzgesetzes 1970 iVm § 61 Abs. 5 des Patentgesetzes werden mit Wirkung vom 15.11.2024 die nachfolgend genannten **rechtskundigen Mitglieder** des Patentamtes wie folgt betraut:

a) mit der Beschlussfassung sowie mit allen anderen Verfügungen in den Angelegenheiten des nationalen Markenschutzes, die in den Wirkungsbereich der Rechtsabteilung Österreichische Marken fallen:

Für alle Anmeldungen sowie Eingaben (inkl. ab dem 15.11.2024 einlangende Widersprüche) betreffend registrierte Marken von Anmeldern und Markeninhabern mit folgenden Anfangsbuchstaben	zuständiges RKM
A, Ä, P, R	HR Dr. Gabriele Jagetsberger
B	Kmsr. Mag. Claudia Reiter
C, K, Ö, W	HR Mag. Ing. Johann Wiplinger
D, U, Ü, V	HR Mag. Dr. Birgit Thoma-Fried
E, X	R Mag. Manuela Rieger-Bayer
F, H, J, N, O, Y	Kmsr Mag. Kerstin Kandler
G, Q, Z	HR Mag. Gudrun Strasser
M, T	HR Mag.Dr. Martin Newerkla
I, L, S	HR Mag. Klaus Förster

Die hinsichtlich der Durchführung von / Beschlussfassung in Widerspruchsverfahren im Zeitpunkt des Einlangens eines Widerspruchsantrags begründete Zuständigkeit bleibt von nachfolgenden Änderungen der Geschäftsverteilung unberührt. Bei Mehrfachwidersprüchen ist die im Zeitpunkt des Einlangens des ersten Widerspruchsantrags in Geltung stehende Geschäftsverteilung auch hinsichtlich der Zuständigkeit für die Bearbeitung der übrigen, dieselbe Marke betreffenden Widerspruchsanträge maßgeblich.

Die einem rechtskundigen Mitglied vor seinem Ausscheiden aus dem Amt oder dem Beginn einer längeren Dienstverhinderung zugeteilten und noch anhängigen Widersprüche werden vom Vorstand der Rechtsabteilung unter den verbleibenden rechtskundigen Mitgliedern der Abteilung verteilt.

b) mit der Beschlussfassung sowie mit allen anderen Verfügungen betreffend den Schutz von geographischen Angaben und Ursprungsbezeichnungen gemäß Abschnitt VII des Markenschutzgesetzes in der Reihenfolge des Einlangens der Anträge:

1. **Mag. Claudia Reiter**
2. **Mag. Kerstin Kandler**
3. **Mag. Dr. Markus Stangl.**

Erscheint auf Grund eines engen Sachzusammenhanges die einheitliche Bearbeitung mehrerer getrennt eingereichter Anträge geboten, wird für all diese die Zuständigkeit des mit der Bearbeitung des ersteingereichten Antrages betrauten Referenten begründet.

II. Geschäftsverteilung im Bereich der Ermächtigten Bediensteten

Ab 25.02.2025 gilt für die Ermächtigten Bediensteten der RÖM hinsichtlich ihrer Zuständigkeit für

- nationale Markenmeldungen,
- die Beanstandung und Stattgebung von Anträgen auf Umschreibung angemeldeter oder registrierter Marken, Namens- oder Firmenwortlautänderungen bei Marken sowie
- die Stattgebung der gänzlichen Löschung registrierter Marken

folgende Buchstabenaufteilung (Anfangsbuchstabe des/r Anmeldenden):

AD Monika Weidinger	A, Ä, E, F, P, Q, R
ADir Verena Sommer	B, M, N, Y
AD Gabriele Gössinger	C, G, H, K, W
AD Christa Warmuth	D, J, O, Ö, S, U, Ü, V, X
Rev Valmire Memeti	I, L, T, Z

Wien, 15.11.2024 & 25.02.2025
Dr. Markus STANGL

Geschäftsverteilung der Rechtsabteilung Internationale Marken/Muster

in Angelegenheiten der Vollziehung des Madrider Abkommens über die internationale Registrierung von Marken und des Protokolls zu diesem Abkommen sowie der auf internationale Marken anwendbaren Bestimmungen des Markenschutzgesetzes

Rechtskundige Mitglieder:

Gemäß § 35 Abs. 1 und 2 des Markenschutzgesetzes 1970 in Verbindung mit § 61 Abs. 5 des Patentgesetzes 1970 werden zur Beschlussfassung sowie zu allen anderen Verfügungen in den Angelegenheiten der Vollziehung des Madrider Abkommens über die internationale Registrierung von Marken und des Protokolls zu diesem Abkommen sowie der Vollziehung der auf internationale Marken anwendbaren Bestimmungen des Markenschutzgesetzes, insbesondere der Durchführung der Gesetzmäßigkeitsprüfung (§ 20) sowie der Behandlung von Widersprüchen (§§ 29a ff.), die in den Wirkungsbereich der Rechtsabteilung Internationale Marken / Muster fallen, die nachstehenden rechtskundigen Mitglieder vom Vorstand der Rechtsabteilung betraut:

Für die Prüfung der in den Nummern

1, 7, 11, 15, 17, 19, 23, 27, 31, 35, 39, 43, 47 und 51

der „[Gazette OMPI des marques internationales / WIPO Gazette of International Marks](#)“ veröffentlichten internationalen Marken, zur Durchführung und Beschlussfassung in Widerspruchsverfahren gegen die Schutzzulassung dieser internationalen Marken sowie in allen Angelegenheiten betreffend internationale Marken für die von Markeninhabern mit den Anfangsbuchstaben

B, K, Q, U und Ü

beim Österreichischen Patentamt einlangenden Eingaben:

Mag.iur. Young-Su **KIM**.

Für die Prüfung der in den Nummern

2, 22, 34 und 48

der „[Gazette OMPI des marques internationales / WIPO Gazette of International Marks](#)“ veröffentlichten internationalen Marken, zur Durchführung und Beschlussfassung in Widerspruchsverfahren gegen die Schutzzulassung dieser internationalen Marken sowie in allen Angelegenheiten betreffend internationale Marken für die von Markeninhabern mit den Anfangsbuchstaben

M, S, W und X

beim Österreichischen Patentamt einlangenden Eingaben:

Mag.iur. Elisabeth **LAGER-SÜSS**.

Für die Prüfung der in den Nummern

3, 9, 14, 21, 25, 33, 37 und 49

der „[Gazette OMPI des marques internationales / WIPO Gazette of International Marks](#)“
veröffentlichten internationalen Marken, zur Durchführung und Beschlussfassung in
Widerspruchsverfahren gegen die Schutzzulassung dieser internationalen Marken sowie in allen
Angelegenheiten betreffend internationale Marken für die von Markeninhabern mit den
Anfangsbuchstaben

A, Ä, G, I, O und Ö

beim Österreichischen Patentamt einlangenden Eingaben:

MMag.iur. Silvie **FRÖCH.**

Für die Prüfung der in den Nummern

4, 13, 28, 36 und 45

der „[Gazette OMPI des marques internationales / WIPO Gazette of International Marks](#)“
veröffentlichten internationalen Marken, zur Durchführung und Beschlussfassung in
Widerspruchsverfahren gegen die Schutzzulassung dieser internationalen Marken sowie in allen
Angelegenheiten betreffend internationale Marken für die von Markeninhabern mit den
Anfangsbuchstaben

F, L, P und Y

beim Österreichischen Patentamt einlangenden Eingaben:

Mag.iur. Karoline **EDER-HELNWEIN.**

Für die Prüfung der in den Nummern

5, 10, 20, 26, 32, 44, 50 und 53

der „[Gazette OMPI des marques internationales / WIPO Gazette of International Marks](#)“
veröffentlichten internationalen Marken, zur Durchführung und Beschlussfassung in
Widerspruchsverfahren gegen die Schutzzulassung dieser internationalen Marken sowie in allen
Angelegenheiten betreffend internationale Marken für die von Markeninhabern mit den
Anfangsbuchstaben

E, N und T

beim Österreichischen Patentamt einlangenden Eingaben:

Mag.iur. Walter **LEDERMÜLLER.**

Für die Prüfung der in den Nummern

6, 12, 18, 30, 38 und 42

der „[Gazette OMPI des marques internationales / WIPO Gazette of International Marks](#)“
veröffentlichten internationalen Marken, zur Durchführung und Beschlussfassung in
Widerspruchsverfahren gegen die Schutzzulassung dieser internationalen Marken sowie in allen
Angelegenheiten betreffend internationale Marken für die von Markeninhabern mit den
Anfangsbuchstaben

C, H, J und Z

beim Österreichischen Patentamt einlangenden Eingaben:

Mag.iur. Manuela **RIEGER-BAYER**.

Für die Prüfung der in den Nummern

8, 16, 24, 29, 35, 41, 46 und 52

der „[Gazette OMPI des marques internationales / WIPO Gazette of International Marks](#)“
veröffentlichten internationalen Marken, zur Durchführung und Beschlussfassung in
Widerspruchsverfahren gegen die Schutzzulassung dieser internationalen Marken sowie in allen
Angelegenheiten betreffend internationale Marken für die von Markeninhabern mit den
Anfangsbuchstaben

D, R und V

beim Österreichischen Patentamt einlangenden Eingaben:

Mag.iur. Claudia **REITER**.

Die hinsichtlich der Durchführung von bzw. Beschlussfassung in Widerspruchsverfahren im Zeitpunkt
des Einlangens eines Widerspruchsantrags begründete Zuständigkeit bleibt von nachfolgenden
Änderungen der Geschäftsverteilung im Regelfall unberührt. Bei Mehrfachwidersprüchen ist die im
Zeitpunkt des Einlangens des ersten Widerspruchsantrags gültige Geschäftsverteilung
(Gazettenzuordnung) auch hinsichtlich der Zuständigkeit für die Bearbeitung später einlangender,
dieselbe internationale Marke betreffender Widerspruchsanträge maßgeblich.

Gemäß § 35 Abs. 2 des Markenschutzgesetzes 1970 in Verbindung mit § 61 Abs. 5 des Patentgesetzes
1970 wird im Falle der Verhinderung eine wechselseitige Vertretung zwischen den obgenannten
Referenten vom Vorstand verfügt oder wird die jeweilige Zuständigkeit vom Vorstand der
Rechtsabteilung selbst wahrgenommen.

Ermächtigte Bedienstete (gemäß § 38 Abs. 1 der Patentamtsverordnung (PAV))

In Angelegenheiten im Rahmen der Ermächtigung gemäß § 36 Absatz 9 lit. b – f sowie § 38 Absatz 2 PAV (Funktion des ÖPA als Heimatbehörde):

Geschäftsverteilung der Rechtsabteilung Internationale Marken / Muster in Angelegenheiten der Vollziehung des MMA und MMP

Buchstabenverteilung in Angelegenheiten betreffend Eingaben zu internationalen Marken:

	RkM	Ermächtigte(r) Bedienstete(r)	
A, Ä	Fröch	Dersch	A, Ä
B	Kim	Dersch	B
C	Rieger-Bayer	Dersch	C
D	Reiter	Dworschak	D
E	Ledermüller	Dersch	E
F	Eder-Helnwein	Dersch	F
G	Fröch	Rinalda	G
H	Rieger-Bayer	Dworschak	H
I	Fröch	Rinalda	I
J	Rieger-Bayer	Rinalda	J
K	Kim	Rinalda	K
L	Eder-Helnwein	Rinalda	L

M	Lager-Süß	Rinalda	M
N	Ledermüller	Rinalda	N
O, Ö	Fröch	Rinalda	O, Ö
P	Eder-Helnwein	Dworschak	P
Q	Kim	Hofner-Cohen	Q
R	Reiter	Hofner-Cohen	R
S	Lager-Süß	Hofner-Cohen	S
T	Ledermüller	Hofner-Cohen	T
U, Ü	Kim	Hofner-Cohen	U, Ü
V	Reiter	Hofner-Cohen	V
W	Lager-Süß	Dersch	W
X	Lager-Süß	Dersch	X
Y	Eder-Helnwein	Dersch	Y
Z	Rieger-Bayer	Dersch	Z

In Angelegenheiten im Rahmen der Ermächtigung gemäß § 36 Abs. 9 lit. a PAV (Vorbereitung und Mitwirkung bei der Prüfung der Schutzzfähigkeit internationaler Marken, die Schutz in Österreich beanspruchen):

Gazette	rkM	EB
1	Kim	Hofner-Cohen
2	Lager-Süß	Dersch
3	Fröch	Rinalda
4	Eder-Helnwein	Dworschak
5	Ledermüller	Hofner-Cohen
6	Rieger-Bayer	Dersch
7	Kim	Rinalda
8	Reiter	Dersch
9	Fröch	Hofner-Cohen
10	Ledermüller	Rinalda
11	Kim	Dersch
12	Rieger-Bayer	Dworschak
13	Eder-Helnwein	Hofner-Cohen
14	Fröch	Rinalda
15	Kim	Dersch
16	Reiter	Hofner-Cohen
17	Kim	Rinalda
18	Rieger-Bayer	Dworschak
19	Kim	Hofner-Cohen
20	Ledermüller	Rinalda

21	Fröch	Dersch
22	Lager-Süß	Hofner-Cohen
23	Kim	Rinalda
24	Reiter	Dersch
25	Fröch	Dworschak
26	Ledermüller	Rinalda
27	Kim	Dersch
28	Eder-Helnwein	Hofner-Cohen
29	Reiter	Rinalda
30	Rieger-Bayer	Dersch
31	Kim	Hofner-Cohen
32	Ledermüller	Rinalda
33	Fröch	Dworschak
34	Lager-Süß	Hofner-Cohen
35	Reiter	Rinalda
36	Eder-Helnwein	Dersch
37	Fröch	Hofner-Cohen
38	Rieger-Bayer	Rinalda
39	Kim	Dersch
40	Kim	Hofner-Cohen
41	Reiter	Dworschak

42	Rieger-Bayer	Dersch
43	Kim	Hofner-Cohen
44	Ledermüller	Rinalda
45	Eder-Helnwein	Dersch
46	Reiter	Hofner-Cohen
47	Kim	Rinalda

48	Lager-Süß	Dersch
49	Fröch	Dworschak
50	Ledermüller	Rinalda
51	Kim	Dersch
52	Reiter	Hofner-Cohen
53	Ledermüller	Dersch

Geschäftsverteilung der Rechtsabteilung Internationale Marken/Muster; **Zuständigkeit der rechtskundigen Mitglieder in Musterangelegenheiten**

Gemäß S 26 Abs. 2 des Musterschutzgesetzes 1990 in Verbindung mit S 61 Abs. 5 des Patentgesetzes 1970 werden zur Beschlussfassung sowie zu allen anderen Verfügungen in den Angelegenheiten des Musterschutzes, die in den Wirkungsbereich der Rechtsabteilung Internationale Marken/Muster fallen, die nachstehenden rechtskundigen Mitglieder vom Vorstand der Abteilung betraut:

Für alle Anmeldungen sowie Eingaben betreffend registrierte Muster von Anmeldern/Anmelderinnen bzw. Musterinhabern/Musterinhaberinnen mit den Anfangsbuchstaben **A - C; K - M sowie W - Z:**

Hofrätin Mag. iur. Elisabeth **LAGER-SÜSS**.

Für alle Anmeldungen sowie Eingaben betreffend registrierte Muster von Anmeldern/Anmelderinnen bzw. Musterinhabern/Musterinhaberinnen mit den Anfangsbuchstaben **D - J sowie N -O; Ö; P - V:**

Hofrätin Mag. iur. Silvie **FRÖCH**

Zuständigkeitsverteilung rechtskundige Mitglieder / ermächtigte Bedienstete nach Buchstaben:

	RKM	Ermächtigte(r) Bedienstete(r)	
A, Ä	Elisabeth LAGER-SÜSS	Dworschak	A, Ä
B			B
C			C
D	Silvie FRÖCH		D
E			E
F			F
G			G
H		Öry	H
I			I
J			J
K	Elisabeth LAGER-SÜSS		K
L			L
M			M

N	Silvie FRÖCH	Öry	N
O, Ö			O, Ö
P			P
Q			Q
R			R
S			S
T			T
U, Ü			U, Ü
V			V
W	Elisabeth LAGER-SÜSS		W
X			X
Y			Y
Z			Z

Wien, am 25.03.2024
Mag. Elisabeth Lager-Süß